

# Mitteilungsblatt

Ausgabe 5/2015

Dezember 2015 / Januar 2016



---

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Gemeinde Mettenheim ♦ Klosterstraße 22 ♦ 84562 Mettenheim

Telefon: 08631/1677-0 ♦ Fax: 08631/1677-25 ♦ eMail: [info@gemeinde-mettenheim.de](mailto:info@gemeinde-mettenheim.de) ♦ [www.gemeinde-mettenheim.de](http://www.gemeinde-mettenheim.de)

---



## Öffnungszeiten der Gemeinde Mettenheim

Montag - Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr ♦ Montag auch: 14:00 - 17:00 Uhr ♦ Donnerstag auch: 14:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde: Nach telefonischer Anmeldung

## Aus den Sitzungen des Gemeinderates

### ► Sitzung des Gemeinderates vom 06.10.2015

Der Gemeinderat Mettenheim hatte in der Sitzung am 07.07.2015 beschlossen, für die Teilfläche aus Fl.Nr. 787 Gem. Mettenheim einen Bebauungsplan aufzustellen. Der Bebauungsplanentwurf „Holzfeld – Baugebiet 16“ i.d.F. 07.07.2015 wurde vom Gemeinderat Mettenheim gebilligt und die erste Stufe der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB wurde durchgeführt. Von folgenden Trägern öffentlicher Belange wurden keine Bedenken vorgebracht: Regierung von Oberbayern, Bergamt Südbayern, ESB Energie Südbayern, Regionaler Planungsverband Südostbayern, Handwerkskammer für München und Oberbayern, Regierung von Oberbayern, Deutsche Bahn Immobilien, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Töging a. Inn, Gesundheitsamt Mühldorf a. Inn, Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr, Projektgruppe DigiNet, Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern, Autobahndirektion Südbayern Dienststelle Regensburg, Stadtwerke Mühldorf a. Inn, Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern, Erzbischöfliches Ordinariat München.

Der Bayerische Bauernverband hat gegen die Aufstellung des Bebauungsplanes keine Bedenken. Es sollte jedoch darauf hingewiesen werden, dass bei der Bewirtschaftung der umliegenden landwirtschaftlichen Flächen, sowie von benachbarten Hofstellen Immissionen wie Staub, Lärm und Gerüche ausgehen können, die trotz ordnungsgemäßer Bewirtschaftung unvermeidlich und deshalb zu dulden sind. Die Bayernwerk AG

merkte an, dass sich in dem überplanten Bereich Versorgungseinrichtungen der Bayernwerk AG (im Gehweg entlang der MÜ 38) befinden und gegen das Planungsvorhaben keine grundsätzlichen Einwendungen bestehen. Die Telekom prüft derzeit die Voraussetzungen zur Errichtung eigener TK-Linien im Baugebiet. Je nach Ausgang dieser Prüfung wird die Telekom eine Ausbauentcheidung treffen. Die Versorgung der Bürger mit Universaldienstleistungen nach § 78 TKG wird sichergestellt. Die Telekom beantragt, sicherzustellen, dass für den Ausbau des Telekommunikationsliniennetzes im Erschließungsgebiet eine ungehinderte, unentgeltliche und kostenfreie Nutzung der künftigen Straßen und Wege möglich ist und dass eine rechtzeitige und einvernehmliche Abstimmung der Lage und der Dimensionierung der Leitungszonen vorgenommen wird und eine Koordinierung der Tiefbaumaßnahmen für Straßenbau und Leitungsbau durch den Erschließungsträger erfolgt.

Zur Aufstellung einer Einzelgarage sowie dem Aufstellen dreier Fahnenmasten auf Fl.Nr. 910/25 Gem. Mettenheim, erteilte der Gemeinderat Mettenheim die Zustimmung. Dem Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung vom 28. November 2011 für die Erweiterung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Fl.Nr. 839/12 Gem. Mettenheim, stimmte das Gremium ebenfalls zu. Der Gemeinderat Mettenheim beschloss, für die Ausschreibung der Beschaffung des FFW-Mannschaftstransportwagens das Leistungsverzeichnis freizugeben.

### ► Sitzung des Gemeinderates vom 03.11.2015

Die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Mettenheim wurde am 11.09.2013 vom Gemeinderat beschlossen. In der Zeit vom 18. Mai 2015 bis 19. Juni 2015 wurde die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) durchgeführt. Die vorgebrachten Äußerungen und Einwendungen wurden in der Gemeinderatssitzung am 07.07.2015 behandelt, der Billigungsbeschluss gefasst und die Verwaltung beauftragt, nach § 3 Abs. 2 BauGB die öffentliche Auslegung und die Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Der Gemeinderat Mettenheim beschloss den Flächennutzungsplan in der Fassung vom 02.11.2015 als festgestellt.

Im Rahmen der Beteiligung Träger öffentlicher Belange wurde die Gemeinde Mettenheim an der Bauleitplanung der Nachbargemeinde Lohkirchen beteiligt und um Stellungnahme gebeten. Nach Beratung im Gemeinderat konnte die Stellungnahme ohne Äußerung zurückgesandt werden, da die Planungsfläche nicht an die Gemeinde angrenzt.

Bezüglich der geplanten Asylunterkunft im ehemaligen Fliegl-Gebäude beschloss der Gemeinderat, den Antrag auf Nutzungsänderung weiterhin abzulehnen. Die Beurteilung der Bauverwaltung am Landratsamt Mühldorf a. Inn vom 19.10.2015 ist zwar in Teilen nachvollziehbar, aber in Bezug auf die Beurteilung gesunder Wohnverhältnisse werden die Außenanlagen

weiterhin als nicht ausreichend angesehen. Für die sehr hohe Belegungszahl reichen die Außenanlagen nicht aus, um den Asylbewerbern genügend Freiraum zur für sie dringend notwendigen Beschäftigung zu ermöglichen. Darüber hinaus sind die zu erwartenden finanziellen Belastungen von einer kleinen Gemeinde mit 3.420 Einwohnern nicht schulterbar. Die Obdachgewährung für zukünftige Fehlbeleger, personelle Ausstattung von Verwaltung, Standesamt und Feuerwehr, etc. würde für die Gemeinde Mettenheim eine nicht leistbare finanzielle Belastung darstellen.

Für den Tekturplan zum Eingabeplan vom 30.11.2011 für den Neubau einer Betonfertigteileproduktionshalle auf Fl.Nr. 944/3 Gem. Mettenheim erteilte das Gremium das gemeindliche Einvernehmen.

Der Dachverlängerung bei bestehendem Nebengebäude auf Fl.Nr. 884/3 Gem. Mettenheim, stimmte der Gemeinderat der Gemeinde Mettenheim ebenfalls zu.

Mit dem Anbringen von beleuchteten Werbeplakaten für eine Firma an der vorhandenen Lagerhalle, Fl.Nr. 910/1 Gem. Mettenheim zeigte sich das Gremium unter Berücksichtigung der Maßgabe, dass die Beleuchtung in der Zeit zwischen 20:00 und 6:00 Uhr abgeschaltet sein muss, einverstanden.

Der Gemeinderat Mettenheim stimmte einer Verlängerung der Baugenehmigung für die Containeranlage für die Kinderkrippe auf Fl.Nr. 1000/2

Gem. Mettenheim um weitere 3 Monate zu. Bezüglich der Sanierung des Wasserschadens in der Kinderkrippe der Kinderwelt St.-Michael wurden die Gewerke für Bodenbelag, Malerarbeiten, Fliesen und Trockenbau vergeben.

Da die erweiterte Betriebserlaubnis zum Betrieb einer Containeranlage zur ersatzweisen Unterbringung der Kinderkrippe befristet bis zum 30.11.2015 erteilt wurde, beschloss der Gemeinderat Mettenheim eine Verlängerung zu beantragen, um über einen zeitlichen Puffer für die Sanierungsarbeiten zu verfügen.

Die halbjährlichen Fensterreinigungsarbeiten in der Grundschule sowie im Rathaus wurde vom Gemeinderat an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter, die Ecksberger Integrationsbetriebe GmbH für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2017 vergeben.

Außerdem wurde vom Gemeinderat vorgebracht, dass unter den Bürgern im Zusammenhang zur Gemeinschaftsunterkunft im Fliegl-Gebäude Ängste bestehen und diese angenommen werden sollen. Hierzu wird vorgeschlagen, die Fußwege besser auszuleuchten. Hinsichtlich der Beleuchtung erklärt der Erste Bürgermeister Stefan Schalk, dass bereits mit dem Bayernwerk über eine Umrüstung auf LED-Technik und hellere Beleuchtung in der Wassersiedlung gesprochen wurde und die Beleuchtung entlang der Kreisstraße MÜ 38 nachts durchgehend angeschaltet bleiben soll.

### ► Sitzung des Gemeinderates vom 17.11.2015

Die Sitzung des Gemeinderates Mettenheim am 17.11.2015 wurde einberufen, um über den Genehmigungsbescheid des Landratsamts Mühl-dorf a. Inn über die beantragte Nutzungsänderung des 2. Obergeschosses des ehemaligen Fliegl-Gebäudes in eine Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber zu beraten. Der Gemeinderat hatte bereits in den Sitzungen am 22.09.2015 und 03.11.2015 das Einvernehmen verweigert, da die Außenanlagen für die Schaffung gesunder Wohnverhältnisse nicht als ausreichend angesehen werden und die zu erwartenden finanziellen Belastungen von einer kleinen Gemeinde nicht schulterbar sind. Allerdings ist es zweifelhaft, dass auf Grund der ungebremsten Flüchtlingsströme und der geänderten Gesetzeslage im Baurecht Chancen in einer Klage des Gemeinderates gegen den Genehmigungsbescheid

beim Bayerischen Verwaltungsgericht bestehen würden. Weil eine Klage wenig Erfolgsaussichten hat und unnötige Kosten verursachen würde, hat sich der Gemeinderat Mettenheim mit 10:5 Stimmen gegen eine Klage gegen den Genehmigungsbescheid entschieden. Weiterhin gebe es Bayerischen Ministerrat Planungen, wonach es keine bestimmte Quote für kreisangehörige Gemeinden gebe, aber geplant sei, die Landratsämter zu ermächtigen, der Gemeinde bei Bedarf Asylbewerber zuzuweisen.

In der Sitzung wurde der Gemeinderat Mettenheim darüber informiert, dass der Fahrradweg in Neufahrn von der Baufirma endlich asphaltiert wurde und der Baufirma die Kosten für die unerlaubten Ablagerungen von Baumaterial von den Baukosten abgezogen werden.

## ► Bürgerversammlung in Mettenheim

Die gut besuchte Mettenheimer Bürgerversammlung war Anlass für den Bürgermeister Stefan Schalk, sich über eine gute Entwicklung der mit 3420 Einwohnern neuntgrößten Gemeinde des Landkreises zu freuen. Davon zeugten die Eckdaten des Haushaltsplanes 2015 und des Ansatzes für das laufende Jahr, Fortschritte bei der planmäßigen Sanierung der Grundschule und die Ausweisung des neuen Baugebietes 16 „Holzfeld“.

Danach bewegen sich die Einnahmen im Verwaltungshaushalt 2015 um die 5,2 Millionen €, wobei der Bereich der Allgemeinen Finanzwirtschaft in vorderster Front rangiert. Dahinter verbergen sich staatliche Zuweisungen laut Haushaltansatz von rund 2,9 Millionen € - immerhin ein Plus gegenüber 2014 von etwa 235.000 € -, wobei die leicht gestiegenen Schlüsselzuweisungen und ein höherer Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer gewiss eine Rolle spielen. Aber auch die Brutto-Gewerbesteuer erlebt heuer aller Voraussicht nach einen kräftigen Zuwachs von 85.000 € auf 800.000 €, was insgesamt den Handlungsspielraum für Investitionen der Gemeinde deutlich erhöhen dürfte. Ebenso sorgten die fünf gemeindlichen Photovoltaikanlagen für Strom, halfen zusätzlich im Jahr 2014 das Gemeindesäckel dank der Einspeisevergütungen mit 108.186 € zu füllen und werden das auch in ähnlicher Höhe wieder tun. Günstig für die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes wirkte sich die Senkung der früher oft als zu hoch kritisierten Kreisumlage um 86.900 € gegenüber 2014 aus, so dass am Ende in den Vermögenshaushalt 2015 gemäß der Planung 482.450 € zurückfließen könnten.

Die Gesamtausgaben im Vermögenshaushalt 2015 betragen 3,36 Millionen €, wobei das „Bau- und Wohnungswesen und der Verkehr“ mit 1,56 Millionen € den größten Posten bildet. Dazu zählen Investitionen, die z. B. zum Erwerb von Ausgleichsflächen für das Neubaugebiet „Holzfeld“, zu dessen Erschließung sowie zur Straßeninstandsetzung eingesetzt werden. An zweiter Stelle stehen mit 522.000 € die laufenden Sanierungskosten für den dritten Bauabschnitt in der Mettenheimer Grundschule.

Von Vorteil für die Eltern der Grundschüler ist die neu eingeführte, (verlängerte) Mittags- und deutlich ausgeweiteten Ferienbetreuung, die nach Einschätzung des Bürgermeisters prima anliefe. Günstiger für die Gumattenkirchner Schüler wurde darüber hinaus die von der Gemeinde bezuschusste Schülerbeförderung gestaltet, so dass die Kinder in ihrem Ortsteil an zwei Wochentagen erheblich früher heimkommen als sonst.

Neben dem Elternanteil von 118.700 € und der staatlichen Förderung mit 418.000 € gibt die Gemeinde 2015 beachtliche 345.000 € zugunsten der jüngsten Mettenheimer in der Kinderwelt St. Michael aus. Wie die vergangenen Jahre auch, unterstützt die Kommune alle Sportvereine der Jugendförderung mit einem Gesamtbetrag von 12.000 €.

Alles in allem stehe die Gemeinde mit einer in den vergangenen Jahren kontinuierlich gesunkenen Pro-Kopf-Verschuldung von 396 € gut da, freute sich das Gemeindeoberhaupt über den wirtschaftlichen Aufschwung in der Kommune. Da das nicht ohne ein schnelles Internet geht, wurde auch in den Breitbandausbau investiert, so dass bis zum kommenden April 2016 auch die Einwohner von Mettenheim-Dorf, Lochheim und Harthausen über 50 Mbit/s verfügen können.

Weitere Vorhaben der Gemeinde für 2016 sind: Realisierung des 4. Sanierungsabschnitts in der Grundschule Mettenheim, Sanierung der Gemeindestraße von Langenstegham nach Gaymoos, Baugebieterschließung „Holzfeld“ mit 29 Parzellen, neues Feuergerätehaus Lochheim, Einführung Digitalfunk für drei Ortsfeuerwehren, Gemeindliche Wasserversorgung für Harthausen, Erweiterung des Kindergartens, Eigenüberwachung der Abwasserkanäle durch Grundstücksbesitzer, Verkauf der Gemeindegrundstücksflächen entlang der Lärmschutzwand.

Bürgermeister Stefan Schalk eröffnete die Diskussion. Zur Dauerbaustelle auf dem Radweg am Ortsausgang in Richtung Ampfing wurde Kritik geübt, da diese Stelle eine Verkehrsgefährdung darstelle. Außerdem wurden mehrere freie Baugrundstücke in der Wassersiedlung und gegenüber dem Dorfladen moniert. Der Bürgermeister widersprach dem Vorwurf der Tatenlosigkeit der Gemeindeverwaltung in Sachen Wiederherstellung des Radwegs und berichtete von wiederholt nicht eingehaltenen Zusagen seitens der Baufirma. Im Übrigen sei die Kommune im Falle einer beschränkten Ausschreibung gezwungen gewesen, den günstigsten Anbieter zu nehmen. Seinen Vorschlag betreffs des durchgängigen Radweges fand er überlegenswert. Die nicht erfolgte Bebauung der angesprochenen Grundstücke gehe auf Kaufverträge aus den 70er Jahren zurück, wonach kein Bauzwang auf die Eigentümer ausgeübt werden könne. Weiter wurde die mangelhafte Instandhaltung der Ludwig-der-Bayer-Straße in der Siedlung moniert. Inzwischen sei weit mehr als die Deckschicht der Gemeindestraße beschädigt und es wird befürchtet, wenn nicht bald etwas geschehe, gehe der

Straßenbelag vollends kaputt und die dann teurere Sanierung zu Lasten der Anwohner. Das Gemeindeoberhaupt sicherte zu, im Zuge der bevorstehenden Sanierung der nahe gelegenen Waldstraße die entsprechenden Stellen auf der bemängelten Straße ausfräsen und verfüllen zu lassen.

Den Ausgangspunkt für die äußerst emotional geführte Debatte über die Flüchtlingsproblematik im Beisein von Vertretern des Landratsamts bil-

dete die sachlich begründete Ablehnung der Nutzungsänderung für die frühere Fliegl-Möbelzentrale durch den Gemeinderat. Landrat Georg Huber ermutigte schließlich alle in der Gemeinde dazu, bei der Bewältigung der schwierigen Situation zusammen zu stehen, sich ehrenamtlich einzubringen und unwahre Tatsachen nicht als wahr darzustellen. Der Redner plädierte für die bestmögliche Integration der bis Ende 2015 auf 1800 ansteigende Zahl von im Landkreis lebenden Flüchtlingen. KCh

### ► Bürgerversammlung in Gumattenkirchen

Insgesamt 50 Einwohner des Mettenheimer Ortsteil Gumattenkirchen, Vertreter der Gemeinde und Kirche trafen sich zur diesjährigen Bürgerversammlung im Gasthaus Erich Spirkl. Wie zuvor in Mettenheim, blickte Bürgermeister Stefan Schalk in seinem Bericht auf das in der Gemeinde Erreichte zurück und erläuterte künftige Vorhaben. Danach wird der Breitbandausbau im Jahr 2016 auch in dem über 300 Einwohner zählenden Ortsteil fortgesetzt, indem anstelle des DSLAM-Kasten von 2007 ein komplett neuer gesetzt werden muss. Das deshalb, damit auch die Gumaringer bald über ein schnelles Internet mit 50 Mbit/s-Geschwindigkeit verfügen können.

Der Bürgermeister lobte die Ortsvereine besonders für ihre engagierte Jugendarbeit. Um diese zu honorieren, verteilt die Gemeinde alljährlich an die Vereine einen Jugendförderbetrag. So erhielten die Mitglieder der Feuerwehr und Auerhahn-schützen finanzielle Zuwendungen aus dem mit insgesamt 12.000 € gefüllten Jugendfördertopf.

Auf der Versammlung zur Sprache kam überdies die neue Regelung der Schulbuszeiten, die zugunsten der Gumaringer Kinder getroffen wurde, die nun an zwei Tagen in der Woche wesentlich früher als sonst mittags nach Hause gebracht werden.

Weiteres Thema war die Instandsetzung der abgesackten Gemeindestraße zwischen dem einzelnen stehenden Haus in Langenstegham und Gaymoos. Sie soll im Zuge der Sanierung der MÜ 6 erfolgen.

Hier wurde nachgefragt, ob nicht gleich die übrige Straße mit ebenfalls großen Schadstellen in Ordnung gebracht werden könnte. Bürgermeister Stefan Schalk versprach, sich wegen der anfallenden Kosten einer solchen Reparatur bei Fachleuten zu erkundigen, ehe darüber eine Entscheidung gefällt werde. Möglicherweise müssten jedoch die Anwohner auch einen Teil der Finanzierung übernehmen.

Die von der Regierung Oberbayerns ins Auge gefasste Unterbringung von 88 Asylbewerbern in einer Gemeinschaftsunterkunft im ehemaligen

Fliegl-Möbelhaus beschäftigte auch die entfernter davon wohnenden Gumattenkicher Einwohner auf der Bürgerversammlung. Stefan Schalk fixierte die Eckpunkte der heftigen Diskussion des Vorabends zum gleichen Thema in Mettenheim: Einerseits das verständliche Sicherheitsbedürfnis der Bürgerinnen und Bürger, andererseits die völlig andere Kultur und Religion der Flüchtlinge sowie die Notwendigkeit ihrer menschenwürdigen Aufnahme als Akt der Menschlichkeit in Zeiten von Krieg und Terror. Auch informierte er die Anwesenden über die vom Landrat Georg Huber erwähnte Alternative: Die Belegung der Mehrzweckhalle mittels Ersatzvornahme. Doch mit dem Wegfall jeglichen Hallensports - vor allem im Winterhalbjahr - erklärten sich gleich mehrere Zuhörer aus dem Publikum nicht einverstanden, jedoch verlief die Aussprache insgesamt ruhig und sachlich. Hier wurde das Unverständnis gegenüber der Regierung geäußert, die offenbar jeden Flüchtling animiere, nach Deutschland zu kommen. Das Gemeindeoberhaupt verwies auf die schlimmen Zustände in den Krisengebieten, auf unbegründete Gerüchte über angebliche Vorrechte der Flüchtlinge, Verteilungsschwierigkeiten und sah eine grundsätzliche Lösung des Problems der großen Zuwanderung nur in der Befriedung der Situation in den Herkunftsländern. Eine Anwohnerin, die die Lebensumstände im arabischen Raum aus eigener Anschauung kennt, pflichtete der Meinung des Bürgermeisters bei. Wenn wieder Frieden herrsche, ginge ihrer Meinung nach ein Großteil der Leute freiwillig wieder zurück in ihr Heimatland. Was die meisten Flüchtlinge hier erlebten, sei ein regelrechter Kulturschock. Neben Deutsch müssten sie lernen, was Demokratie und die Bürokratie eines funktionierenden Rechtsstaates bedeute – das alles sei für sie fremd. Weitere Redner vertraten die Ansicht, dass die „große Politik“ alles dafür tun müsse, dass die Leute bei sich daheim oder zumindest in der Nähe ihrer vertrauten Umgebung blieben, was sie auf Dauer glücklicher machen würde.

## Neues aus dem Rathaus

### ► Betriebsjubiläen

Die Gemeinde Mettenheim bedankt sich bei Frau Gabriele Gatzka (10 Jahre) und Herrn Werner

Hummel (15 Jahre) ganz herzlich für die langjährige Mitarbeit und die angenehme Zusammenarbeit.

### ► Zurückschneiden von Bäumen und Sträucher

Bitte denken sie daran, Ihre Bäume und Sträucher zurück zu schneiden, die von Ihrem Garten in die Straße oder in den Gehweg hinein gewachsen sind. Schließlich sollen weder Fahrzeuge noch Fußgänger behindert oder gefährdet werden. Gehwege können sich verengen, sodass dann Fußgänger teilweise auf die Straße ausweichen müssen. Bitte versuchen Sie solche Beeinträchtigungen durch rechtzeitiges Zurückschnei-

den zu vermeiden. Als Grundstückseigentümer können sie zur Haftung herangezogen werden, wenn einem Verkehrsteilnehmer durch Ihre Bäume oder Sträucher Schaden entsteht. Erledigen Sie bitte den Rückschnitt ordnungsgemäß. Sollten Sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, werden die Arbeiten auf Kosten der Grundstückseigentümer erledigt.

### ► Haben Sie schon an Ihren Winterdienst gedacht?

Im Hinblick auf den bevorstehenden Winter wollen wir auch heuer wieder auf einige Dinge hinweisen, die Sie beachten sollen. Der Winterdienst beschränkt sich nicht auf die Gemeinde allein, sondern auch auf die Grundstückseigentümer.

Nach der Verordnung über die Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehwege im Winter sind innerhalb der geschlossenen Ortschaften die Anlieger verpflichtet, die Gehwege bei Bedarf zu räumen und zu streuen. Diese Verpflichtung gilt auch dann, wenn kein Gehweg vorhanden ist. Auch der als Gehweg geltende Teil einer Fahrbahn muss geräumt und gestreut werden. Die Verpflichtung zum Winterdienst beginnt schon recht früh. Der Dienst muss vor Einsetzen des Hauptverkehrs werktags ab 07:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 08:00 Uhr durchgeführt werden.

Vermeiden Sie, Fahrzeuge am Fahrbahnrand und auf den Gehsteigen zu parken. Gleiches gilt für abgestellte Fahrzeuge und sonstige Gefährte (z.B. Wohnwagen, Anhänger). Diese behindern zum einen den Winterdienst und darüber hinaus ist das Abstellen über einen längeren Zeitraum gesetzlich nicht erlaubt.

Wir appellieren daher erneut an die Vernunft unserer Bürger und bitten darum, sich für die Fahrzeuge um andere Stellplätze, am besten private Flächen, zu bemühen. Und wenn es gar nicht anders geht, dann bitte alle Fahrzeuge wenigstens auf der gleichen Straßenseite parken.

Bitte bringen sie Verständnis dafür auf, dass für das Räumen und Streuen Prioritäten gesetzt sind und der Winterdienst nicht überall gleichzeitig sein kann.

### ► Neues aus dem Meldeamt

#### Wohnungsgeberbestätigung

Durch das neue Meldegesetz benötigen Mieter ab dem 1. November 2015 eine Wohnungsgeberbestätigung von ihrem Vermieter.

In Deutschland herrscht allgemeine Meldepflicht. Wer umzieht, ist verpflichtet, seinen neuen Wohnort der Meldebehörde vor Ort mitzuteilen. Bislang war dies in den Meldegesetzen der Bundesländer geregelt – ab 1. November 2015 gibt es bundesweit eine neue, einheitliche Regelung. Mieter müssen dann beim Umzug zusätzlich von ihrem neuen Vermieter eine sogenannte Wohnungsgeberbestätigung einholen. Bei fehlender

Wohnungsgeberbestätigung kann keine Bearbeitung der Meldung erfolgen.

#### **Meldegesetz verlangt Anmeldung binnen zwei Wochen**

Nach einem Umzug haben Mieter ab November zwei Wochen Zeit, sich bei der zuständigen Meldebehörde anzumelden. Bei ebendieser Anmeldung müssen Mieter auch die Wohnungsgeberbestätigung vorlegen.

Bei einem Umzug ins Ausland ist zudem eine Abmeldung bei der Behörde erforderlich. In diesem Fall muss sich der Mieter von seinem ehemaligen Vermieter den Auszug bestätigen lassen.

### ► Ihr Engagement wird ausgezeichnet

Bayern ist ohne seine Ehrenamtlichen nicht denkbar. 3,8 Millionen Menschen bringen sich bei uns in Bayern in unterschiedlichster Form und in den verschiedensten Bereichen ehrenamtlich für unsere Gesellschaft ein.

Der Freistaat Bayern will dieses Bürgerschaftliche Engagement anerkennen und neue Impulse ermöglichen. Deshalb verleiht das Bayerische Sozialministerium im Jahr 2016 erstmalig den „Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt“. Er begrüßt es, wenn Sie im Ehrenamt Neues wagen, experimentieren und neue Wege gehen wollen. Den ersten Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt

wurde unter das Leitthema gestellt: „Leidenschaftlich engagiert! Ehrenamtliche begeistern und Freiwillige gewinnen.“ Alles, was dazu beiträgt, Menschen für das Bürgerschaftliche Engagement zu begeistern, macht unsere Gesellschaft stärker und menschlicher.

Wer kann teilnehmen?

Ausgezeichnet werden Einzelpersonen, Teams oder Organisationen, die innovative, gemeinshaftswohlorientierte Ideen und Projekte in Bayern selbst planen oder durchführen.

Hier bewerben Sie sich: [www.innovationehrenamt.bayern.de](http://www.innovationehrenamt.bayern.de)

Anmeldeschluss ist der 31.12.2015

### ► Abzug der Grüngutcontainer in den Wintermonaten

Am 30.11.2015 geht die Grüngutsaison zu Ende. In den Gemeinden **ohne** Wertstoffhof werden deshalb - wie jedes Jahr - die Grüngutcontainer

wieder abgezogen.

Die Fa. Wurzer wurde verständigt, den Containerabzug ab 01.12.2015 zu veranlassen.

### ► Änderung der Müllabfuhr an Weihnachten

#### Restmüll:

Montag, 21. Dezember und  
Donnerstag, 24. Dezember

#### Gelber Sack:

Samstag, 19. Dezember

### ► Stellenangebot

**Die Gemeinde Mettenheim stellt zum**

**01. September 2016**

**eine(n) Auszubildende(n) zum/zur**

**Verwaltungsfachangestellte(n)**

**(Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung) ein.**

Die Berufsausbildung dauert insgesamt drei Jahre (Ausbildungsperiode 2016/2019) und ist in theoretische und praktische Abschnitte unterteilt. Für die theoretische Ausbildung besuchen Sie die Berufsschule für Rechts- und Verwaltungsberufe in München (Blockunterricht) und Fachlehrgänge bei der Bayerischen Verwaltungsschule. Während der praktischen Ausbildung lernen Sie die verschiedenen Bereiche der Gemeindeverwaltung kennen.

Spätestens zum Ausbildungsbeginn sollten Sie einen sehr guten qualifizierenden Mittelschulabschluss oder den mittleren Bildungsabschluss (auch M-Klasse) nachweisen können.

Sie sind interessiert an einer vielseitigen Verwaltungstätigkeit, sind zuverlässig und Verantwortungsbewusst? Sie haben Freude am Umgang mit Menschen und arbeiten selbständig und konzentriert?

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Dann richten Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis spätestens 31.12.2015** schriftlich an die Gemeinde Mettenheim, Klosterstraße 22, 84562 Mettenheim.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Löffelmann (Telefonnummer 08631/1677-11) im Rathaus gerne zur Verfügung.

## ► Christbaumspenden

Die Gemeinde Mettenheim bedankt sich bei  
**Fam. Hüttl, Fam. Limmer, Fam. Loserth** und

**Fam. Wiesböck** ganz herzlich für die Christbaumspenden und ihren Beitrag zur Gestaltung des adventlichen Rahmens in der Gemeinde.

## Aus dem Standesamt

### ► Wir gratulieren zum

#### 75. Geburtstag

Erich Selent

#### 80. Geburtstag

Emma Schelling  
Barbara Attenberger  
Eleonora Dittrich

#### 85. Geburtstag

Emma Kneißl  
Marianne Frauendienst  
Rosa Guggenberger

#### 90. Geburtstag

Viktoria Heumaier

### ► Wir gratulieren zum

#### 50-jähriges Ehejubiläum

Ludwig und Maria Koller  
Klaus und Dagmar Stenzel  
Siegfried und Waltraud Letzguß

### ► Wir gratulieren den Eltern

Christina Maria und Johann Michael Frauendienst zur Geburt Ihrer **Tochter Luisa Magdalena**

Karoline und Max Ferdinand Fulir zur Geburt Ihrer **Tochter Fiona Marlene**

Kathrin Kronberger und Manuel Thomas Bräu zur Geburt Ihrer **Tochter Leni Marie**

### ► Wir gratulieren zur Eheschließung

Frau Yvonne Brandt und  
Herrn Thomas Wiesner

### ► Verstorben sind

Herr Franz Xaver Hinmüller

Herr Anton Attenberger

## Kinderwelt St. Michael

### ► Elternbeirat 2015/2016

Bei der Beiratswahl am Dienstag, den 10. Oktober wurden folgende Beiräte gewählt.

Vorsitzender: Herr Franz Strobl

Stellvertreterin: Frau Stefanie Zecho

Schriftführerin: Frau Silvia Sauter  
Frau Sandra Braun-Lazarus

Frau Sylvia Strasser

Frau Claudia Greß  
Frau Elvira Körösi  
Frau Sabine Börner  
Frau Heiland Anja  
Frau Kornstädt Jana  
Frau Sinnhuber Karin

Herzlichen Glückwunsch den Beiratsmitgliedern.  
Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit in der Kinderwelt St. Michael 2015/ 2016!!!

### ► UMWELT UND NATURVERSTÄNDNIS - Der Nussbaum und seine Früchte

Am Freitag, den 09. Oktober besuchten die Mäusekinder Familie Müller. Lottis Mama Bernadette wartete schon auf uns und zeigte uns gleich den schönen großen Nussbaum am Eingang des Gartens. Wir betrachteten die Walnüsse in der Schale, suchten sie auf der Wiese und tasteten die Schale ab. Anschließend führte uns Berni auf die Terrasse. Dort durften wir Walnüsse, Haselnüsse und Äpfel aus dem Garten naschen. Als leckere Überraschung hatte uns Berni noch Nussstangerl gebacken, die nicht nur unglaublich gut dufteten, sondern auch besonders lecker schmeckten. Beim Spielen und Schaukeln verging der Vormittag wie im Flug und schon bald war es Zeit nach Hause zu gehen. Jedes Mäusekind sammelte dann noch so viele Nüsse, wie es finden konnte, um sie mit in den Kindergarten zu nehmen. Als kleines Dankeschön nahmen wir noch „unsere“ Berni in den Kreis um den Walnussbaum und sangen zum Abschied das lustige Lied von den Mäusekindern. So schön war's wieder mal bei Familie Müller. Wir freuen uns schon

alle auf den nächsten Besuch, vielleicht im Winter zum Schneemann bauen...

Einige der gesammelten Nüsse verwendeten die Mäuse übrigens, um im Kindergarten ein kreatives Schüttelbild in den Farben des Herbstes zu gestalten.



### ► 25-jähriges Dienstjubiläum

Frau Andrea Wimmer ist seit 25 Jahren in der Kinderwelt St.-Michael tätig. Seit 25 Jahren leistet Frau Wimmer mit Einsatzfreude, Zuverlässigkeit und fachlicher Kompetenz einen großen Beitrag zur Betreuung der Mettenheimer Kinder in der Kinderwelt St.-Michael. Die Gemeinde Mettenheim bedankt sich bei Frau Wimmer ganz herzlich für die langjährige Mitarbeit und die angenehme Zusammenarbeit.



### ► Anmeldetag in der Kinderwelt St. Michael

Am Dienstag, den 2. Februar bieten wir einen Anmeldetag, zur Einschreibung neuer Kinder, für das Betreuungsjahr 2016/2017 an. Wir stehen Ihnen an diesem Tag von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr beratend zur Verfügung.

Die Kinderwelt St. Michael bietet Betreuungsmöglichkeiten für Kinder von 6 Monaten bis zum

Schuleintritt und ist täglich von 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Neugierig geworden? Besuchen Sie uns im Internet unter [www.kindergarten-mettenheim.de](http://www.kindergarten-mettenheim.de) oder nach telefonischer Vereinbarung.

Wir freuen uns schon!

## Grundschule Mettenheim

### ► Schulanfang mit Warnwesten und Brotzeitdosen

Nach dem Motto „Sichtbarkeit macht Schule“ konnten die Erstklässler Sicherheitswesten vom ADAC in Empfang nehmen.

Passend zur Buchstabenanalyse „Mm“ erhielten die ABC-Schützen ein kleines Getränk und gut

gefüllte Byodo-Boxen. Mmh! Sowohl die Mimi-Maus als auch die Kinder freuten sich sehr. Vielen Dank an alle Sponsoren!



### ► Wieder einmal – „Gesundes Frühstück an der Grundschule Mettenheim“

Schon zu Beginn des neuen Schuljahres organisierte der Elternbeirat für alle Mädchen und Buben ein gesundes, gemeinsames Frühstück.

Bereits vor dem Unterricht wurde die Pausenhalle zu einer riesigen Mensa umgebaut. Im Gang wurde ein langes Buffet mit vielen Köstlichkeiten errichtet. Kurz nach acht Uhr standen

schon die ersten Klassen am Buffet mit den mitgebrachten Tellern, Bechern und Müslischalen an. Brote mit verschiedensten Aufstrichen, Gemüse und auch kleine Kuchenstückchen fanden großen Anklang. Gerne lud jeder Spieße vom „Igel“ auf seinen Teller. Auffallend war das unwahrscheinlich gute Benehmen der Kinder beim Aufstellen, denn so eine große Auswahl an leckeren Sachen, bedurfte doch einiger Überlegung und das verlängerte die Wartezeit..

Unser Dank gilt allen, die dazu beigetragen haben, dass wir so ein gemütliches, köstliches Frühstück bekamen und unserem engagierten Elternbeirat, der die Organisation übernommen hat.



## ► Schulbuszeiten

Abfahrtszeiten morgens		Abfahrtszeiten an der Schule				
	täglich		Mo., Di., Fr.,	Mo. - Fr.	Mo., Do., Fr.,	Di. u. Mi.
Dirnlech	06:50	Schule Mettenheim	11:10	11:55	12:45	12:45
Ernsting	06:52	Kindergarten	11:14	12:00	12:51	12:51
Gumattenkirchen	06:55	Donaustraße	11:16	12:04	12:53	12:53
Hartmehring	06:58	Valta (Gewerbestr.)	11:19	12:07	12:55	12:55
Tal	07:00	Möbelzentrale (Gewerbestr.)	11:21	12:10	12:57	12:57
Gymoos	07:04	Neufahrn	11:25	12:14	13:00	13:00
Lochheim	07:07	Gumattenkirchen				13:10
Harthausen	07:10	Kindergarten			13:20	13:20
Kindergarten Mettenheim	07:15	Mettenheim Schule			13:23	13:23
Schule Mettenheim	07:19	Harthausen	11:28	12:17	13:28	13:28
Möbelzentrale (Gewerbestr.)	07:23	Lochheim	11:30	12:19	13:33	13:33
Valta (Gewerbestr.)	07:25	Langenstegham			13:37	13:37
Donaustraße	07:28	Gaymoos	11:32	12:21	13:40	13:40
Schule Mettenheim	07:30	Tal	11:35	12:24	13:43	13:43
		Hartmehring	11:38	12:27	13:47	13:47
		Gumattenkirchen	11:40	12:30	13:50	13:50

## ► Shaolin Louhan spendet

Es ist mittlerweile schon eine gute Tradition, dass die Mitglieder der Mühldorfer Shaolin Louhan Kampfkunstschule einmal im Jahr die Einnahmen aus dem eigenen Sommerfest an einen guten Zweck spenden. Heuer durfte sich die Mettenheimer Kinderwelt St. Michael über 220 Euro freuen. Überreicht wurde das Geld stellvertretend für alle Shaolin Louhan Mitglieder von den beiden jüngsten WM-Teilnehmern der Kampfkunstschule: Angelina Neumann (Vizeweltmeisterin) und Noah Akgün (Weltmeister). „Wir sammeln zurzeit für ein Garten-Spielhaus, dafür werden wir auch diese Spende verwenden“, freute sich Kinderwelt-Leiterin Daniela Köller.

Auf dem Bild (hinten v.l.): Daniela Köller, Bürgermeister Stefan Schalk, Shaolin Louhan Leiter Ayhan Akgün sowie (vorne v.l.) Weltmeister Noah Akgün und Vizeweltmeisterin Angelina Neumann. (eh)



## Pfarrei St. Michael

### ► Dankbar gegenüber Gottes Gaben



Eine Prozession rund um die Mettenheimer Pfarrkirche St. Michael vereinte am Erntedankfest Gläubige, Vertreter der Geistlichkeit, der Gemeinde sowie Fahnenabordnungen der örtlichen Vereine im Rahmen eines Festgottesdienstes. Pfarrer i. R. Alois Hopf hatte zuvor die Gemeinde in seiner Predigt aufgefordert, sich angesichts der aktuellen gesellschaftlichen Situation besonders dankbar gegenüber Gottes Gaben zu zeigen und mit deren Hilfe ein sinnvolles Leben zu gestalten. Nach dem Kirchgang boten Mitglieder der katholischen Landjugendbewegung (KJLB) vor dem Kircheneingang Erntebrote zum Verkauf an; die reißenden Absatz fanden. Der Reinerlös dient der Finanzierung von vier Hilfsprojekten der Erzdiözese München-Freising. Foto: KCh

### ► Die Gemeinschaft der Lebenden und der Toten

In der übervollen Mettenheimer Pfarrkirche St. Michael und anschließend auf den beiden umliegenden Friedhöfen gedachten an Allerheiligen Familien und Freunde ihrer verstorbenen Angehörigen. Ordinariatsrat Dr. Siegfried Kneißl aus München, der hier die Gräber auf dem kirchlichen Friedhof segnete, war zuvor in seiner Ansprache auf „die Gemeinschaft der Lebenden und Toten“ und auf die göttliche Verheißung eingegangen, wonach sich jeder von ihr getragen fühlen dürfe. Text: KCh



Dr. Kneißl bei der Segnung der Gräber auf dem kirchlichen Friedhof in Mettenheim. Foto: KCh

### ► Volkstrauertag

Die Feierlichkeiten zum Volkstrauertag begannen in Mettenheim mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael, bei dem Pfarrer Alois Hopf die Gläubigen gerade jetzt zur Besinnung auf Gottes Wort aufrief. Nur auf diesem Wege gebe es Frieden, Versöhnung und die gute Weiterentwicklung des Volkes in dieser bedrängnisvollen Zeit, meinte der Geistliche, der sich für einen entschlossen gelebten Glauben in Familie, Heimatort, Kirche und Welt aussprach. Nach dem Kirchgang setzte sich ein Menschenzug aus Vertretern von Gemeinde, Kirche, örtlichen Vereinen und aus der Bevölkerung in Richtung Kriegerdenkmal in Bewegung, den die Mettenheimer Bläser mit ihrem neuen musikalischen Leiter Detlev Jakob anführten. Vor den flammenden Feuer- schalen und Mahnwachen segnete Pfarrer Hopf den Ort des Erinnerns. Nach dem Gesang des Kirchenchores forderte Bürgermeister Stefan Schalk alle dazu auf, der Opfer beider Weltkriege, auch der tapferen, im guten Glauben gestorbe-

nen Kämpfer, der zu Tode gekommenen Bundeswehrsoldaten und der jüngsten Pariser Terroropfer ehrenhaft zu gedenken. Bevor er den Kranz der Gemeinde niederlegte, warnte er eindringlich vor einem neuen Krieg. Dem schloss sich KSK-Vorstand Johann Schneider an, der mit Blick auf die frühere und heutige Kriege, die Herrschenden für ihr Machtstreben ohne Rücksicht auf menschliche Verluste geißelte. Im Weiteren lobte er die Bereitschaft der Mettenheimer Bürgerinnen und Bürger, die bei der diesjährigen Kriegsgräbersammlung 2300 Euro spendeten, und legte im Namen der KSK ein Blumengebinde am Mahnmal ab. Schließlich fielen Böllerschüsse und die Bläser stimmten das Lied des guten Kameraden sowie die Nationalhymne an. Text: KCh



KSK-Vorstand Johann Schneider sprach anlässlich des Volkstrauertages. Foto: KCh



Bürgermeister Stefan Schalk bei seiner Ansprache vor dem Kriegerdenkmal. Foto: KCh

### ► Konzertanter Abschluss für die Ausstellung

Bei dem Abschlusskonzert zur Ausstellung der Glaskünstlerin Gusti Markeška „schwere-los“ war das Innere der Pfarrkirche St. Michael in ein ganz besonderes Licht getaucht. So konnten die Besucher den Anblick der barocken Engelsfiguren und letztmalig deren neuzeitliche Protagonisten auch im Flackern der Kerzen genießen.

Diakon Manfred Scharnagl, der das Gotteshaus bewusst für die moderne Kunst geöffnet hatte, sprach zufrieden über „miteinander verbrachte, schwerelose Stunden“ während der Kunstbetrachtung, widmete sich dann aber dem zentralen Thema der Ausstellung – den Engeln als Gottes hilfreiche Boten. Hier sah er inhaltlich Parallelen zur folgenden Aufführung des mehrteiligen Präludiums des belgischen Komponisten Jacques Nicolas Lemmens, in dessen Verlauf eine anfänglich schwierige menschliche Situation der Erlöstheit zu weichen scheint. Es war dem gut aufeinander eingespielten, fünfköpfigen Akkordeonensemble der Städtischen Musikschule unter Erwin Altmayer zu verdanken, dass sie das Werk während des Konzertes wundervoll zum Klingen brachten. Speziell im letzten Teil und beim späteren „Palladio“ des Engländers Karl William Jenkins machte einem ihre Musik glauben, eine Orgel zu hören.

Ganz anders, jazzig mit einer Spur Blues, dabei spielfreudig und mit schönem Ton, präsentierte sich Franz Winhart auf der Posaune mit Sohn Tobias am Bass. Zuweilen improvisierten beide bei ihren Auftritten mit sichtlichem Vergnügen, so eingangs bei Eden Ahbez' „Nature Boy“. Tobias Winhart wusste darüber hinaus mit zwei Schlägeln den 14 gläsernen Klangschalen Töne zu entlocken und damit virtuos eine Melodie zu formen. Neben diesem ungewöhnlichen Musikbeitrag steuerte der ortsansässige Masithi-Chor unter der kundigen Leitung von Brigitte Scharnagl dem Konzert neuere Kirchenlieder bei. Die 16

Sänger und Instrumentalisten intonierten beispielsweise Kathi Stimmer-Salzeders „Ein Stück auf deinem Weg“ oder Thomas Gabriels „Gott hat mir längst einen Engel gesandt“.

In der Lesung nahm Diakon Scharnagl Bezug auf die schicksalsträchtigen Begegnungen von Mensch und Engel – hier von Tobit, Tobias und Rafael. Wichtig war seine ebenso an die Zuhörer gerichtete Botschaft: „Fürchtet Euch nicht, Friede sei mit euch. Preist und lobt Gott, er hat Euch Gutes getan“. Zum Schluss vereinte das möglicherweise als schottische Nationalhymne in Frage kommende spektakuläre Stück „Highland Cathedral“ alle Mitwirkenden, wobei Erwin Altmayer vermutlich als erster Musiker an dieser Stelle mit Dudelsack und Originalgewand auftrat. Bevor der Beifall aufbrandete, äußerte sich die Künstlerin Gusti Markeška noch einmal dankbar gegenüber den Sehenden und Hörenden, Kuratoren und nahestehenden Unterstützern ohne die die Ausstellung nicht zustande gekommen wäre. KCh



Mit einem eindrucksvollen Finale und der Aufführung der designierten Schottennationalhymne setzten die Mitwirkenden einen musikalischen Schlusspunkt unter die mehrwöchige Ausstellung Gusti Markeškas in der Mettenheimer Pfarrkirche. Erwin Altmayer (rechts) trat bei dem „Highland Cathedral“ extra mit Dudelsack und Schottengewand auf. Foto: KCh

## Landjugend

### ► KLJB Mettenheim in Wanderstimmung!

Die KLJB Mettenheim machte am 03.10.2015 eine Bergwanderung auf die Kampenwand. Der lange und zum Teil auch steile Weg wurde für die meisten Mitwanderer mit dem Erreichen der Berghütte als gelungene Bergtour bezeichnet. Eine mehr Bergbegeisterte Gruppe machte sich nach dem Erreichen der Hütte gleich weiter auf den steilen und gefährlicheren Weg zum Gipfelkreuz und genoss den damit erzielten Ausblick. Die Wanderung zur Kampenwand wurde von allen sehr gelobt, deshalb plant die Landjugend Mettenheim im nächsten Jahr wieder eine solche Bergtour zu starten.



### ► KLJB Mettenheim verkauft Erntebrote

Die Landjugend Mettenheim verkaufte dieses Jahr zum dritten Mal die Erntebrote. Die Brote wurden von den Landjugendmitgliedern hergerichtet und mit einem großen Erfolg verkauft. Die KLJB Mettenheim freute sich über den Betrag der verkauften Erntedankbrote, da dieser Erlös an vier Hilfsprojekte der Erzdiözese München-Freising geht und somit einen guten Zweck erfüllt.



### ► Warten aufs Christkind der KLJB Mettenheim

Die Landjugend Mettenheim macht dieses Jahr wieder die Aktion Warten aufs Christkind im Jugendraum im Pfarrhof in Mettenheim um 14:00 Uhr. Die Mitglieder der Landjugend betreuen die

Kinder und basteln und spielen viele verschiedene Spiele, um das lange und spannende Warten aufs Christkind zu verkürzen. Die KLJB Mettenheim freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen der Kinder bei der Aktion Warten aufs Christkind.

## Katalanische Fußball Freunde Mettenheim

### ► Internes Turnier

Am Samstag, den 12.09.2015 fand bereits zum vierten Mal die interne „Vereinsmeisterschaft“ der Katalanischen Fußball Freunde statt. Bei traumhaftem Spätsommerwetter traf man sich am Nachmittag am Schulsportplatz um dort die einzelnen Teams auszulosen. Insgesamt nahmen 16 Mitglieder in 4 Teams am internen Turnier teil. Erfreulich war dabei der gemischte Anteil an aktiven Erwachsenen, älteren Jugendspielern und Mitgliedern der neu gegründeten Eltern-Hobby-Mannschaft, die alle beim Turnier gegen den Ball traten.

Im Modus „Jeder gegen Jeden“ sowie Hin- und Rückrunde gab es dann viele lustige und zum Teil auch spannende Spiele auf einem separat abgesteckten Kleinfeldspielfeld zu bestaunen. Um 18 Uhr fand dann das letzte Spiel des Turnierplans statt.

Gemütlich ließ man anschließend beim Restaurant Salut in Ampfing den Tag bei einer gemeinsamen Siegerehrung sowie Essen und Getränken ausklingen.



## ► Waldausflug der chiquillos

Am Dienstag, den 13.10.2015 trafen sich die jüngsten Vereinsmitglieder der K.F.F. Mettenheim die „chiquillos“ zu einem gemeinsamen Waldausflug. Ziel des Ausfluges war es für die vereinsinterne Bastelgruppe verschiedenste Bastelmaterialien wie z.B. Moos, Steine, Tannenzapfen etc. zu sammeln.

Voll motiviert trafen sich die Kinder um 15:30 Uhr beim Lauftreff in der Waldstraße, um dort gemeinsam mit den Eltern und Trainerinnen das „Abenteuer“ Waldspaziergang anzugehen. Anschließend suchten die Nachwuchsfußballer/-innen im Alter von 2 – 5 Jahren eine Stunde lang ganz fleißig nach Bastelmaterialien. Neben der Suche nach Bastelmaterialien erkundeten die kleinen Abenteuerer auch ganz interessiert den Wald und hatten dabei großen Spaß.

Das eingesammelte Bastelmaterial wurde dann schließlich zwei Wochen später bei einer Halloween-Bastelaktion fantasievoll für die Verzierung von Kürbissen genutzt.



## Bücherei St. Michael

Im Oktober besuchten die 1. Klasse (Klassenleitung: Josefine Kufner), die Kombiklasse ½ (Klassenleitung: Kerstin Abstreiter), sowie die 2. Klasse (Klassenleitung: Günther Thimary), großteils der Kinder zum ersten Mal die Bücherei. Nach einer kurzen Einführung seitens der Büchereileiterin stöberten die Kinder eifrig in den Regalen und Kästen und wurden mit Unterstützung auch fündig. Dabei lag den Schülern die eigene Auswahl doch sehr am Herzen. Es sind auch wieder 35 neue Bücher in die Bücherei eingestellt worden. (Bericht: Resi Huber)

**Öffnungszeiten: Sonntag nach der Kirche  
ca.10.45 - 11.30 Uhr, am Donnerstag von  
16.00 - 17.00 Uhr**



Kombiklasse 1 / 2 Kerstin Abstreiter



1. Klasse Josefine Kufner



2. Klasse Günther Thimary

## VHS aktuell!

Was gibt's Neues bei der VHS im Gemeindezentrum:

**„Disco Fox“:** Disco Fox ist ein weit verbreiteter Modetanz, den man zu fast allen Gelegenheiten und in vielen Tanzbars tanzen kann. In einem Kurs ab Samstag, 16. Januar, werden an vier Abenden (20:30 bis 21:30 Uhr) eine Vielzahl von Figuren und Techniken vermittelt.



**Wirbelsäulengymnastik“:** Ein Intensivkurs für Landwirte, Handwerker und ähnliche Berufsgruppen beginnt am Montag, 18. Januar. Die Teilnehmenden lernen an acht Abenden (montags und mittwochs von 20:15 bis 21:15 Uhr) ihren Rücken bewusst wahrzunehmen und unter Berücksichtigung wichtiger Aspekte der Rückenschule ihre Muskeln zu lockern, zu dehnen und zu kräftigen. Sie werden befähigt, sich ein individuelles Übungsprogramm zusammenzustellen. Die Leitung hat die Physiotherapeutin Sabine Huber. Der Kurs erfüllt die Voraussetzungen, um von den Krankenkassen gefördert zu werden.

**„Körperübungen gegen Kopf- und Rückenschmerzen“:** Das Hauptaugenmerk wird auf die Wirbelsäule und die Rückenmuskulatur gelegt. Es werden an acht Abenden (19:45 bis 21:15 Uhr) Übungen vermittelt, welche sich besonders bei Bandscheibenbeschwerden, Muskelverspannungen und -verhärtungen, Kopfschmerzen und auch Nervenentzündungen bewährt haben. Beginn ist um Donnerstag, 21. Januar.

**„Zumba ®: Das Fitness-Workout aus den USA:** Eines ist bei Zumba garantiert: Spaß! Gleichzeitig stärkt man das Herz-/Kreislaufsystem und verbrennt eine Menge Kalorien. Unabhängig von Alter und Gewicht ist Zumba für jeden geeignet, der Freude an Bewegung hat. Lassen Sie sich vom Rhythmus mitreißen und erleben Sie Zumba! Unsere Instruktoren (Gladys Ramirez) aus Lateinamerika bringt Sie in Schwung und zu bester Laune! Kursbeginn (acht Abende; 18:30 bis 19:30 Uhr) ist am Freitag, 22. Januar.

### TIPPS!

**Freitag, 4. März:** Der Krimiautor **Leonhard Seidl** liest aus seinem neuen Werk „**Viecher**“ um 20 Uhr in der Stadtbücherei Mühlendorf. Der gebürtige Isener Seidl saß im Knast, um für die Arbeit »Beschriebene Blätter - kreatives Schreiben mit straffälligen Jugendlichen« zu recherchieren, die 2007 ausgezeichnet wurde. Sein Debütroman »Mutterkorn« wurde für den Förderpreis zum August-Graf-von-Platen-Literaturpreis nominiert. Derzeit ist er Stipendiat des Literaturhauses München und des Literaturforums im Brecht-Haus. Die Lesung in Mühlendorf beginnt um 20 Uhr, Eintrittskarten gibt es an der Abendkasse.

**Donnerstag, 10. März:** Auf dem Programm steht die **Live-Foto-Film-Reportage "Rio - Im Rhythmus der Tropen"** von **Peter Gebhard**: Auf seinen abenteuerlichen urbanen Streifzügen fing Peter Gebhard die pulsierende Tropenmetropole in einzigartigen Fotos, Videosequenzen und berührenden Geschichten ein: während der verrückten Karnevalstage bei der gigantischen nächtlichen Parade der Sambaschulen im Sambódromo und auf der teuersten Karnevalsparty der Welt, beim Sonnenuntergang am Strand der Reichen und Schönen von Ipanema, mit einer Spezialeinheit bei einer Drogenrazzia in einer Favela, bei Künstlern im Szeneviertel Santa Teresa, bei jungen Fußballtalenten, Straßenpredigern und weisen alten Frauen ... Beginn ist um 20 Uhr im Stadtsaal in Mühlendorf. Karten gibt es an der Abendkasse und im Vorverkauf unter Telefon 08631/612612, im Internet unter [www.muehlendorf.de](http://www.muehlendorf.de) und an allen Ticket Online Vorverkaufsstellen.



*Für Fragen und Anmeldungen zu allen Angeboten steht die vhs-Geschäftsstelle in der Schlörstraße 1 in Mühldorf montags, dienstags und donnerstags von 9.00 bis 18.00 Uhr, mittwochs und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr zur Verfügung; Telefon: 08631 99030, email: [info@vhs-muehldorf.de](mailto:info@vhs-muehldorf.de). 24 Stunden ist die VHS im Internet erreichbar unter [www.vhs-muehldorf.de](http://www.vhs-muehldorf.de).*

## Landfrauenchor

**Bayrisches Adventssingen**  
am 04.12.2015 um 19:00 Uhr  
in der **Kirche St Michael in Mettenheim**  
gestaltet vom **Landfrauenchor Mühldorf** unter der Leitung von Christiane Haselbeck  
Mitwirkende sind außerdem:  
**Erhartinger Kinderchor** unter der Leitung von Franziska Hiebl mit einem Hirtenspiel  
**Hölzlinger Dreig'sang**  
ein **Blasensemle**  
**Schreinerhofmusik**  
Lesen wird der allseits bekannte Volksmusikpfeiler **Dr. Reinhard Baumgartner**



## Dorfladen Mettenheim



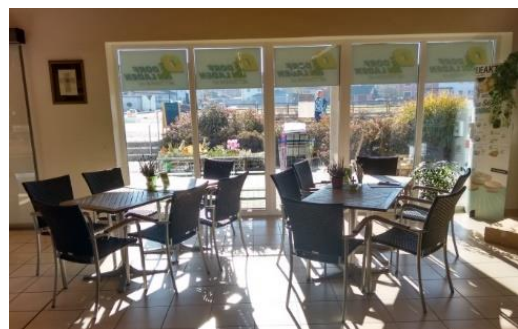
**Liebe Leser des Mitteilungsblattes, liebe Kunden,**  
nach einem wunderbaren Sommer und Herbst sind wir kurz vor der „staaden Zeit“ und es geht Richtung Jahresende mit dem Weihnachtsfeiertagen und Feierlichkeiten zum Jahreswechsel.



Durchstöbern Sie unsere **adventliche Geschenke-Ecke**, Sie finden viele Anregungen um Ihre Nikolaussäckchen liebevoll zu füllen und Ihre Familie und Freunde in der

Vorweihnachtszeit mit Leckereien zu verwöhnen!  
Natürlich haben wir für Sie, wie jedes Jahr, wieder **die echten Nikoläuse mit Mitra und Bischofsstab!**

An meiner Frischetheke oder bei der Ladenleitung können Sie Ihre **Bestellungen für die Feiertage** schon ab Anfang Dezember abgeben!



Sehr gut genutzt wird mittlerweile mein **Brotzeitangebot in der Mittagszeit**. Variieren Sie Ihr Mittagsmenü mit Produkten aus unserem „Süßen-Regal“ und der Kühltheke, zum Abschluss ein Kaffee vom Bäcker gewünscht?



Denken Sie bei Ihrem Einkauf daran, sich Treuepunkte für die attraktiven Rabattaktionen geben zu lassen, z.Zt. für „Rösle“-Produkte!(Geschenketipp!)

Vorstand, Aufsichtsrat, Angestellte und ehrenamtliche Mitarbeiter freuen sich auf den **Mettenheimer Adventmarkt** und bieten Ihnen **Kartoffelpuffer mit Lachs oder Apfelkompott** und den **Geheimtipp der Saison** an:

Das köstlich süffige „**Glühbirnli**“!

**Eine schöne Weihnachtszeit und beste Wünsche zum Jahreswechsel und das Neue Jahr 2016!**



**Ihr Dorfladen Mettenheim**

**„Komm herein und kauf bei mir ein!“**

Wochenangebote im Aushang und auf:

[www.dorfladen-mettenheim.de](http://www.dorfladen-mettenheim.de)

Ich bin immer noch auf der Suche nach lieben Menschen, die sich ehrenamtlich in meinem Team engagieren!

Bitte wenden Sie sich an meinen Vorstand!

## Frauenkreis St. Michael

### ► Auf die Knödel, fertig, los!

Um eine der traditionsreichsten Leckereien aus Bayern ging es beim Knödel-Koch-Kurs, den das Kasterl Kunterbunt abhielt. Mitglieder des Frauenkreises St. Michael waren in die Schulküche der Mittelschule nach Gars gekommen. Dort gab es Tipps und Rezepte rund um das Motto „Auf die Knödel, fertig, los!“. Unter der Anleitung von Christl Schwarzenbeck und Angela Schreier sollten gemeinsam Vorspeisen, Hauptgerichte und süße Nachspeisen aus Knödeln zubereitet werden. Die Mettenheimer Frauen

#### Termine:

03.12.2015	Fahrt zu Kuchlbauer's Turmweihnacht in Abensberg Abfahrt 13.00 Uhr Kindergarten, 13.10 Uhr Pfarrhof Anmeldung Karin Golombek, Tel. 1668593
08.12.2015	19.00 Uhr Rorate in der Pfarrkirche Anschl. Adventsfeier beim Kreuzerwirt
11.01.2016	Laternenwanderung 19.00 Uhr Mehrzweckhalle

wurden mit einem Glas Prosecco begrüßt und danach in Gruppen eingeteilt, die sich die verschiedenen Knödelsorten vornahmen: Knödelcarpaccio, Spinatknödel, Basilikumknödel, Kaspressknödel, Zwetschgenknödel, Tiramisuknödel, Schokoknödel.

Zum Schluss saßen alle Teilnehmerinnen am festlich gedeckten Tisch, um die Knödelkreationen gemeinsam zu verspeisen und den Abend bei einem gemütlichen Zusammensein ausklingen zu lassen.



## Seniorenachmittag mit Reinhart Albert

### ► Brücken zur Kindheit geschlagen

#### Singstunde mit stellvertretendem Kreisheimatpfleger Reinhard Albert fand Anklang

Die Plätze um die hübsch eingedeckten Tische im Michaelisaal des Pfarrheimes waren voll besetzt am vergangenen Seniorenachmittag, freuten sich doch alle auf das gemeinsame Singen mit dem stellvertretenden Kreisheimatpfleger Reinhard Albert. Zu ihm hatte sich noch Brigitte Scharnagl mit dem Akkordeon gesellt, die ebenfalls die eifrigen Sängerinnen und Sänger bekannter Volkslieder musikalisch unterstützte. Diese nutzten übrigens ein vom Volksmusikarchiv herausgegebenes Liederheft, das neben dem allseits bekannten „Am Brunnen vor dem Tore“, „Im kühlen Grunde“, „Sah ein Knab ein Röslein stehen“ usw. noch interessante Hinweise zur Entstehung und Verbreitung dieses nationalen Liedgutes enthielt.

Reinhard Albert selbst freute sich, die Singstunde gerade in Mettenheim gestalten zu dürfen, einem Ort, aus dem seine Mutter stammt, und über den sie ihm viel erzählte. Schnell kam er im Zusammenhang mit seiner Familiengeschichte auf bekannte Personen wie den Wimbauern und die einstige Kreuzer-Wirtin zu sprechen. Einfühlsam versetzte er dann die anwesenden Frauen und auch erfreulich viele Männer in die Zeit ihrer Kindheit zurück, indem er die Lieder anstimmte, die sie von früher her gut kannten. Bei manchen älteren Leuten lag das eigentliche Singen zwar lange zurück, doch fühlten sie sich durch die behutsame Art des Heimatpflegers ermutigt, sich nach Kräften daran zu beteiligen. Da störte es keineswegs, dass einige das wiederholte „Klipp-Klapp“ im Lied „Es klappert die Mühle“ vor dem

eigentlichen Refrain sangen, sondern es wurde einfach noch einmal die richtige Form probiert. Zwischendurch machte Reinhard Albert auf die in den Texten geschilderten menschlichen Schicksale, die Abhängigkeit von Ernte und Krieg aufmerksam und äußerte seinen Respekt vor dem oft harten Leben der Vorfahren. Nach jeweils fünf Liedern mit meist vielen Strophen gab es eine verdiente Verschnauf- und Kaffeepause, in der die Senioren ihre Erinnerungen austauschten. Für sie war dieser Seniorenachmittag ganz sicher eine wertvolle Zeit, die sie nicht hätten missen wollen. KCh



Bekannte Volkslieder wurden kürzlich auf dem Seniorenachmittag der Mettenheimer Pfarrei im Michaelisaal angestimmt, wobei Reinhard Albert (Mitte rechts) sowie Brigitte Scharnagl den Gesang auch instrumental begleiteten. Foto: KCh

## Kreisjugendring Mühldorf

### Dolce Vita mit dem KJR Mühldorf

Sommer, Sonne, dolce vita – 2016 geht es mit dem Kreisjugendring Mühldorf für alle Jugendlichen zwischen 13 und 17 Jahren nach Italien, Marina di Caleri. Der Campingplatz mit Großraumzelten verfügt über einen Strandzugang und einen 500 Meter langen Sandstrand. Die Nähe zu Venedig lädt zu einem Ausflug in eine der schönsten Städte Europas ein, der Nationalpark zu Wanderungen und Radtouren. Doch auch das Relaxen unter der Sonne Italiens kommt nicht zu

kurz! Die Reise findet in den Pfingstferien vom 21.05. bis zum 28.05.2016 statt und kostet ca. 330 Euro. Genauere Infos werden noch auf der Homepage des KJR Mühldorf unter [www.kjr-muehldorf.de](http://www.kjr-muehldorf.de) bekanntgegeben, hier finden Sie auch die Anmeldeformulare. Anmeldeschluss ist der 30. April 2016.

### Trickfilmtage und Trickfilmfestival

Auch 2016 habt ihr die Möglichkeit, mit dem KJR Mühldorf euren eigenen Trickfilm zu produzieren! In der Geschäftsstelle in Waldkraiburg könnt ihr

euch die nötige Technik, iPads und Trickframe ausleihen und als Regisseur eures Trickfilms aktiv werden! Der Trickfilm bietet eine Vielzahl an unterschiedlichen Techniken und Gestaltungsmöglichkeiten: Puppentrick, Knetanimation oder Legetrick. Egal ob mit selbst gebastelten oder vorhandenen Gegenständen, wie zum Beispiel Spielzeug, Büromaterial, Lebensmittel oder Naturmaterialien gearbeitet wird. Im Trickfilm ist fast alles möglich!

Die Trickfilmtage richten sich grundsätzlich an alle Kinder- und Jugendgruppen, Schulen und soziale Einrichtungen. Durch die einfache technische Umsetzung der Trickfilmbox ermöglicht sie Projektarbeit für eine breite Altersspanne (6-15 Jahre). Die besten Trickfilme werden beim Trickfilmfestival im Trostberger Stadtkino auf großer Leinwand einem Publikum präsentiert. Hier könnt ihr auch tolle Workshops zum Thema Film, Nachvertonen, Kameraführung, Maske uvm. besuchen!

### **Blickwinkel – ein Filmprojekt für alle Jugendlichen des Landkreises**

Ein weiteres Filmprojekt ist Blickwinkel. Hier haben Jugendliche die Möglichkeit, ihren eigenen Film über ihre Heimatgemeinde zu drehen. Warum lebt ihr hier, was gefällt euch an eurer Heimat, wie gestaltet ihr eure Freizeit? Erzählt in eurem Film über euer Leben, eure Interessen und eure Freunde. Hat jede Gemeinde ihren eigenen Film, wird zum Schluss ein Landkreis-Imagefilm geschnitten. Beim KJR bekommt ihr Unterstützung bzgl. Technik, Schnitt und Filmen. Meldet euch formlos per Mail unter [info@kjr-muehldorf.de](mailto:info@kjr-muehldorf.de).

### **Tagesfahrten beim KJR Mühldorf**

Mit dem KJR auf Entdeckungsreise in der Bavaria Filmstadt

Der Kreisjugendring Mühldorf bietet am Samstag, den 20. Februar 2016, für 20€ einen Besuch in

der Bavaria Filmstadt mit Filmstadt Führung, 4 D Erlebniskino und Film-Entdeckerwelt Bullyver-sum in Grünwald, München an. Während der Führung durch die Filmstadt könnt ihr euch von den spektakulären Filmtechniken faszinieren lassen und einen Blick hinter die Kulissen der alten Klassiker und neuen Filmproduktionen wagen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt, daher empfehlen wir eine rasche Anmeldung. Anmeldeschluss ist der 11. Februar 2016!

Das Angebot richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen von 8 – 13 Jahren. Bitte Brotzeit mitbringen!

Weitere Infos entweder per E-Mail an [info@kjr-muehldorf.de](mailto:info@kjr-muehldorf.de) oder telefonisch unter der Nummer 08638/884280.

Das Anmeldeformular ist unter [www.kjr-muehldorf.de](http://www.kjr-muehldorf.de) abrufbar.

### **Unvergessliches in der Allianz Arena erleben**

An alle Kinder und Jugendlichen von 8 – 13 Jahren

Der Kreisjugendring Mühldorf bietet am Samstag, den 12. März 2016, für 20 € einen Besuch in der Allianz Arena mit einer eigens für Kinder konzipierten Tour hinter die Kulissen der großen Welt der Fußballstars in München an. Nach der Führung durch die Allianz Arena könnt ihr in der Kick Hall das Torwandschießen üben!

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt, daher empfehlen wir eine rasche Anmeldung. Anmeldeschluss ist der 3. März 2016! Das Angebot richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen von 8 – 13 Jahren. Bitte Brotzeit mitbringen!

Weitere Infos entweder per E-Mail an [info@kjr-muehldorf.de](mailto:info@kjr-muehldorf.de) oder telefonisch unter der Nummer 08638/884280.

Das Anmeldeformular ist unter [www.kjr-muehldorf.de](http://www.kjr-muehldorf.de) abrufbar.

## **Kulturfreunde Mettenheim**

### **► Bayerische Grenzgänger, Hörndl-Musi und gesellige Lieder**

Überliefertes, „echtes“ alpenländisches Lied- und Spielgut zu erhalten, ist ein besonderes Anliegen der Kreisheimatpflege. Dieses Konzept könnte wohl kaum besser umgesetzt werden als durch regelmäßige Begegnungen unter Gleichgesinnten im geselligen Rahmen.



Dass diese Treffen nicht unbedingt im Wirtshaus stattfinden müssen, beweisen die Volksmusik-Matineen im Kulturhof, die sich immer größerer

Beliebtheit erfreuen, da sie nicht nur eine ansprechende Plattform zum Musizieren, sondern auch eine Möglichkeit für persönliche Kontakte und den gemeinsamen Austausch rund um das Thema Volksmusik und Brauchtum bieten.



So konnte Kreisheimatpfleger Dr. Reinhard Baumgartner auch am 11. Oktober wieder zahlreiche Volksmusikfreunde im Kulturhof willkommen heißen und sorgte unter dem Motto "Schöna Summa, bist scho umma" nicht nur als Moderator und Singleiter für gute Unterhaltung.

Ein besonderes „Grüß Gott“ galt den drei Volksmusik-Gruppen aus dem Landkreis. Mit dabei waren diesmal die jungen „Grenzgänger“ mit schleunigen und frisch aufgearbeiteten Arrangements für Ziach, Geige und Harfe, die mit zwei Tenorhörnern und Tuba besetzte „Hörndl-Musi“ aus Ampfing mit „staaden“ bis zünftigen Bläserweisen und die g'standenen Männer des „Oberneukirchener Viergesangs“, die unter der Zitherbegleitung Baumgartners allerhand fröhliche wie wohlklingende Wirtshaus- und Gaudilieder zum Besten gaben.



Alle Musikanten überzeugten durch freudige, versierte Spiel- und Singweise und beteiligten sich gerne auch beim gemeinsamen Singerlebnis der Lieder „Da Summa is uma“ und „Kirta bleib da“, welche Baumgartner für diesen Anlass aus seinem persönlichen „Noten-Schatzkistl“ gefischt und zur Freude aller singfreudigen Besucher mitgebracht hatte. Seine unterhaltsamen Anekdoten, humorvolle Einblicke in frühere Bräuche und Gedichte zum Thema „Kirchweih“ sorgten ebenfalls für Heiterkeit und rundeten die Musikbeiträge harmonisch ab.



Viel Applaus krönte einen ebenso kurzweiligen wie traditionsverbundenen Vormittag, der im Anschluss bei einem gemütlichen, bayerischen Mittagessen ausklang (Auszug aus dem Bericht des Mühldorfer Anzeigers von Martina Lamprecht, Imm).

## ► 25 Jahre und kein bisschen leise . . . Die Brass & Woodwind Company im Kulturhof

Mit hochkarätigem Big Band-Sound in seiner ganzen stilistischen Vielfalt feierte die "Brass & Woodwind Company" (BWC), am 17. Oktober, anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens in Mettenheim ein grandioses Jubiläumskonzert.

Unterhaltungsmäßig hatte das fantastische, 18-köpfige Münchner Ensemble alles aufzuweisen, was eine stilechte „Big Band“ so braucht – einziger Wermutstropfen: Nur ein kleiner Zuschauerkreis fand den Weg in den Kulturhof, was die



Stimmung an diesem Abend aber in keinsten Weise minderte. Bandleader und Moderator Martin Wiegele freute sich über die „intime Atmosphäre“ und setzte mit einer 7-stimmigen Gesangsversion von „Don't Worry Be Happy“ einen ebenso geeigneten wie überraschenden Glanzstart.



Genussvoll ging es weiter mit Swing-Nummern wie "Just A Gigolo", "In A Mellowtone", hier in einem herrlichen Arrangement von Frank Forster, und „A Penthouse Dawn“ von Oliver Nelson, ein Soul-Klassiker erster Sahne, mit einem von Alexander Quelle hinreißend ausgeführten Tenorsaxofonso.

Sänger Andreas Tatus glänzte bestens gelaunt und sehr charmant mit „Bad Leroy Brown“ und krönte seinen Auftritt noch einmal gegen Ende des Konzerts mit dem Sinatra-Song „That's Life“.



Beeindruckend dann im Anschluss die ebenso anspruchsvollen wie ungewöhnlichen Stücke

„Juli“ aus dem Jahreszyklus „12 Months“ für Big Band von Wolfgang Roth und Gordon Goodwin's „Hunting Wabbits“, eine Hommage an den raffinierten Zeichentrickhasen Bugs Bunny und seinen ständigen Verfolger Elmer Fudd. Starker Beifall belohnte nicht nur den spannungsgeladenen Aufbau dieser Werke, sondern auch den vollen, kompakten Klang der Band und die gekonnt gespielten Soli der einzelnen Register.

Auch bei den beiden Latin-Nummern „Jive Samba“ und „Tampico“ war die Truppe ganz in ihrem Element. Ausdrucksstarke Soli von Armin Wolf (Trompete/Flügelhorn), Martin Wiegele (Saxofon), Andreas Ruhdorfer (Posaune) und Harald Klein (Gitarre) sorgten dabei immer wieder für Zwischenapplaus und fuhren regelrecht in die Beine. Mit Knallern wie „Blues in Hoss' Flat“ von Count Basie und Bob Mintzer's "Tribute" liefen die Musiker nach der Pause zur Höchstform auf und zeigten auch mit dem folgenden „Udo Jürgens-Medley“ und einer Big Band-Bearbeitung von "Django's Castle" das breite Spektrum ihres Repertoires, bevor sie mit funkigen Titeln wie Bob Mintzer's „Funkomatic“ und Gordon Goodwin's „There's The Rub“ noch einmal einen draufsetzten. Damit bewiesen sie allemal, dass sie wahre Meister ihres Faches sind. Nicht unerwähnt bleiben darf hierbei der „Mann am Klavier“ respektive „Flügel“, Bonifatius Ametsbichler, der in seinen filigranen, blitzschnellen Fingerpartien genauso brillierte wie in den wuchtig prägnanten Akkordpassagen.

Entsprechend groß war der Applaus der begeisterten Zuhörer, dem mit „Forget You“ und Neal Hefti's „Splanky“ noch zwei exquisite Zugaben folgten (Auszug aus dem Bericht des Mühldorfer Anzeigers von Martina Lamprecht, Imm).

## ► Die nächsten Veranstaltungen im Kulturhof Mettenheim

**Bald ist es wieder soweit: Weihnachten steht vor der Tür und es stellt sich wie jedes Jahr die Frage nach den passenden Geschenken.**

**Wie wäre es da beispielsweise mit einem Konzert-Ticket aus dem aktuellen Kulturhof-Programm? Der Vorverkauf läuft bereits (Radio Schwarze, Tel. 08631/7184) und so können die Tickets beispielsweise auch als vorweihnachtliche Überraschung dienen. Nähere Infos sowie das gesamte Programm des Kulturhofes Mettenheim finden Sie in unserem Flyer und im Internet unter [www.kulturhof-mettenheim.de](http://www.kulturhof-mettenheim.de). Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen jetzt schon gute Unterhaltung!**

## GESCHICHTEN UND VOLKSMUSIK IM ADVENT mit Bert Lindauer

Freitag, 11. Dezember 2015, 19.30 Uhr

Die Tage im Advent sind seit jeher die Zeit besinnlicher Klänge und ernster Worte. Es ist aber auch die Zeit spätherbstlicher und vorweihnachtlicher Begebenheiten – eine Zeit zum Staunen, Träumen, auch zum Lächeln und Schmunzeln. Für Kinder und Erwachsene, die sich die Vorfreude auf das Christfest bewahrt haben, bietet dieser Abend neben stimmungsvollen Liedern und Musik auch selbst Erlebtes, Erlauschtes und Erdachtes von Bert Lindauer. Der beliebte Wasserburger Autor und Sprecher gibt dabei Einblicke in sein abwechslungsreiches Leben als Schul- und Wirtsbub, Ministrant und Musikant.

Musikalische Mitwirkende: Entfellner Dirndl, Fischer Buam, Mühlberg Musi, Saitenvierer und Theresa Sabold (Harfe).

## **KUNST & KULTUR IM FRÜHLING**

### **Kunsthandwerksmarkt**

Samstag, 20. Februar 2016, 14 bis 19 Uhr

Sonntag, 21. Februar 2016, 11 bis 17 Uhr

Wer den Winter beizeiten hinter sich lassen möchte, kann am Wochenende unter dem Motto "Kunst & Kultur im Frühling" regelrecht aufblühen. Bereits zum sechsten Mal überraschen zahlreiche Künstler mit handgemachten Kunst-Raritäten und österlichen Blumenarrangements. Dazu gesellt sich ein exquisites musikalisches Unterhaltungsprogramm: Höhepunkt wird das ...

### **Frühlingskonzert mit "ZitherRausch"**



Samstag, 20. Februar 2016, um 19.30 Uhr  
Mit den fetzigen Damen von "ZitherRausch" erwartet die Zuschauer eine ebenso temperamentvolle wie gefühlvolle, musikalische Reise durch

die Welt. Rosalyn Sabo (Zither/Gesang), Kathrin Aigner (Kontrabass/Ukulele), Anna Hundschell (Zither), Margit Malka (Zither) und Ramona Lamnek (Gitarre) bieten ein faszinierendes und erhebbendes Klangerlebnis, das seinesgleichen sucht und garantiert begeistert. – Nomen est omen, denn die fünf preisgekrönten Künstlerinnen betören alles und jeden, der ihnen „zwischen die Saiten gerät“.

### **Helga Brenninger LIVE**

Sonntag, 21. Februar 2016, ab 14 Uhr

Ab 13 Uhr sorgt das Kulturcafé für das leibliche Wohl. Beinahe zeitgleich, ab 14 Uhr, präsentiert Helga Brenninger mit ihrer Band feinste Popsongs gepaart mit tiefgründigen und anspruchsvollen bayrischen Texten im großen Saal. Die in Dorfen lebende Künstlerin zeigt sich vielseitig, und fesselt ihre Zuhörer mit einem emotionsgeladenen Mix aus Pop, Blues und Ballade.

(Alle Texte: Martina Lamprecht)

**HINWEIS:** Leider musste der Termin des „**GOSPELTRAIN**“-Konzerts vom 23. Januar 2016 verschoben werden. Den neuen Termin werden wir so bald wie möglich bekannt geben. Wir bitten um Verständnis.

## **Mettenheimer Bläser**

### **► Die nächsten Auftritte**

#### **Mett'nblösn**

Mittwoch, 24. Dezember 2015

Traditionell spielen die Mettenheimer Bläser nach der Christmette in St. Michael weihnachtliche Lieder und Weisen für die Kirchenbesucher und begleiten sie musikalisch in die Christnacht.

#### **Neujahrsempfang 2016**

Donnerstag, 07. Januar 2016

**Auch im nächsten Jahr werden die Mettenheimer Bläser die Feierlichkeiten des Neujahrsempfangs, heuer zum ersten Mal unter der Federführung ihres neuen Dirigenten, Herrn Detlev Jakob, musikalisch begleiten.**  
(Text: Martina Lamprecht)

## **Altschützen Mettenheim**

### **► Generalversammlung der Altschützen Mettenheim am 30.10.2015**

Bei der Generalversammlung der Altschützen konnte erster Schützenmeister Stefan Sinnhuber neben Gauschützenmeister Erich Jungwirth, Ehrengauschützenmeister Anton Müller, Ehrenschützenmeister Matthias Größl, 1. Bürgermeister Stefan Schalk, 3. Bürgermeister Michael Mooshuber und Gemeinderat Roland Dichtl begrüßen. Bei der Schweigeminute gedachte man der beiden im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder, Johann Obermeier und Johann Wagner. Anschließend berichtete Stefan Sinnhuber von verschiedenen Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Unter anderem wurden 12

Schiessabende abgehalten. Die Jahreswertung konnte unter einem Vorgabeteiler von 35,1 Andreas Albrecht vor Antonie Maier und Matthias Größl gewinnen. Schützenkönigin wurde Antonie Maier, Jugendkönigin Gabi Horki. Somit sind die Königswürden wieder mal ausschließlich in Frauenhand. Des Weiteren nahm man an verschiedenen Veranstaltungen teil, z.B. Vorstandschaftsschießen des Gau Mühl Dorf, der Christbaumversteigerung des Gartenbauvereins, der Josefifeier in Kraiburg, einer Führung im Warenhaus Globus, sowie die Besichtigung des neuen Rinderlaufstall der Familie Heimeldinger in Neufahrn.

Natürlich waren die Altschützen wieder beim Schützen- und Trachtenzug zum Mühldorfer Volksfest dabei. Dieses mal in neuer Vereinstracht. Bei dieser Gelegenheit konnte auch noch der Volksfestschützenkönig gefeiert werden. Diesen Titel konnte sich unser Ehrensützenmeister Matthias Größl sichern. Zu den eigenen Veranstaltungen zählte neben dem Bürgerschieszen, das Schnupperschiessen beim Ferienprogramm und natürlich der Südtiroler Abend, der auch dieses Jahr, dank vieler freiwilliger Helfer bei sonnigem Wetter perfekt gelaufen war.

Für die Gaurundenwettkämpfe stellt die ASG derzeit zwei Mannschaften in der Nachwuchsliga, zwei Mannschaften in der Gauliga und eine Mannschaft in der Klasse Luftgewehr Auflage. Der abschließende Dank ging an die Gemeinde für die großzügige Jugendförderung, die wie in den weiteren Berichten noch zu hören, gut angelegt ist.

Als zweites kam Sportleiter Peter Schröder zu Wort, der von zahlreichen Stockerlplätzen berichten konnte. Erste Plätze bei den Gaumeisterschaften konnten erzielen:

- Marianne Müller, Luftgewehr Auflage Seniorenklasse B W mit 271 Ringen
- Antonie Meier, Luftgewehr Auflage Seniorenklasse C W mit 279 Ringen
- Stefan Heimeldinger, Zimmerstutzen Einzelwertung Schützenklasse, 277 Ringe
- Peter Schröder, Zimmerstutzen Einzelwertung Seniorenklasse, 260 Ringe
- ASG Mettenheim1: Zimmerstutzen Mannschaft (Christoph Schröder, Andreas Albrecht und Stefan Heimeldinger) Gesamt 801 Ringe
- ASG Mettenheim, Zimmerstutzen Mannschaft Damenklasse (Claudia und Veronika Hohenberger, Gabi Horki) Gesamt 720 Ringe
- ASG Mettenheim, Zimmerstutzen Mannschaft Altersklasse (Bernhard Hummel, Hans Hartinger, Peter Schröder) Gesamt 758 Ringe
- Gabi Horki, Kleinkaliber 100 m, Einzelwertung Schützenklasse, 241 Ringe
- Hans Hartinger, KK 100 m, Einzelwertung Altersklasse, 277 Ringe
- Peter Schröder, KK 100 m, Einzelwertung Seniorenklasse, 270 Ringe
- KK 100 m Mannschaft Schützenklasse (Andreas Albrecht, Christoph Schröder, Thomas Meyer) 804 Ringe
- KK 100 m Mannschaft Damenklasse (Claudia und Veronika Hohenberger, Gabi Horki) 683 Ringe

- KK 100 m Mannschaft Altersklasse (Bernhard Hummel, Hans Hartinger und Peter Schröder) 807 Ringe

Und das waren nur erste Plätze!!

Als drittes berichtet Jugendleiter Bernhard Hummel von den sportlichen Erfolgen im Nachwuchsbereich. Auch hier konnten einige Podestplätze erzielt werden.

Besonders erfreulich war, dass sich einige Jungschützen für die Oberbayerische Meisterschaft qualifizierten. Katharina Sollinger und Christina Hohenberger im Luftgewehr Schülerklasse W konnten unter 144 Teilnehmerinnen den 61. bzw. 126. Platz belegen. Maximilian Sollinger, belegte unter 116 Teilnehmer den 6. Platz in der Luftgewehr Schülerklasse M. Andreas Albrecht in der LG Herrenklasse Platz 91. von 296, sowie für KK 100 m mit Platz 45 von 88. Bei den Bayerischen Meisterschaften belegten die Jungschützen folgende Plätze:

- LG Schüler W, Sollinger Katharina Platz 188 von 245 mit 170 Ringen
- LG Schüler M, Sollinger Maximilian Platz 10 von 148 mit 185 Ringen
- LG Herrenklasse, Albrecht Andreas Platz 190 von 350 mit 380 Ringen

Selbst für die Deutsche Meisterschaft konnte sich wieder ein Jungschütze qualifizieren. Maximilian Sollinger belegte den 54. Platz mit 180 Ringen. Hierzu gratulieren wir unserem Maximilian nochmals ganz herzlich.

Beim nächsten Punkt ging es um die Finanzen des Vereins bei Hans Hartinger dem Kassier. Auf Grund vieler Ausgaben für Ausrüstung besonders im Jugendbereich überstiegen die Ausgaben die Einnahmen. Trotzdem kann auf einen positiven Kontostand geblickt werden. Georg Kolm und Bernhard Hummel prüften die Kasse und somit konnte die Vorstandschaft auch einstimmig entlastet werden.

Mit guten Gewissen konnte man sich anschließend bei Surbraten bzw. Currywurst stärken, bevor es zur Satzungsänderung kam. Diese war an § 52 der Abgabenordnung angepasst worden. Der überarbeiteten Version wurde einstimmig zugestimmt.

Als nächstes wurden langjährige Mitglieder beim BSSB geehrt. Anton Müller und Peter Schröder für jeweils 50 Jahre. Marianne Müller, Marianne Größl und Maria Hechfellner für 40 Jahre und Stefan Sinnhuber für 25 Jahre.

Beim Thema Wünsche und Anträge wurde von der Vorstandschaft vorgeschlagen, Georg Hechfellner für 29 Jahre als Kassier und Anton Müller für 22 Jahre zweiter Schützenmeister und Sportleiter zu Ehrenmitgliedern zu ernennen. Dieser

Vorschlag fand große Zustimmung bei den anwesenden Mitgliedern. Somit hat der Verein zwei neue Ehrenmitglieder

Als letzter Punkt wurde noch über die Anhebung der Mitgliedsbeiträge abgestimmt, welche trotz Anhebung noch zu den geringsten im Gau zählen.

Gauschützenmeister Erich Jungwirth und Bürgermeister Stefan Schalk waren bei den abschließenden Reden vollen Lobes über die hervorragende Vereinsführung, was sich lt. Ihren Worten auch auf die Erfolge niederschlägt.

Stefan Sinnhuber beendete die Generalversammlung mit dem Hinweis, dass die nächste erst wieder Anfang 2017 ist.



Langjährige Mitglieder beim BSSB

v.l. Gauschützenmeister Erich Jungwirth, Peter Schröder für 50 Jahre, Marianne Gröbl für 40 Jahre, Anton Müller für 50 Jahre, Marianne Müller für 40 Jahre und Stefan Sinnhuber für 25 Jahre.



Die neuen Ehrenmitglieder der ASG v.l. Georg Hechfellner und Anton Müller mit Schützenmeister Stefan Sinnhuber

## ► Schießwettkampf Auerhahnschützen Gumattenkirchen



Zum Auftakt der neuen Saison veranstalteten die Gumattenkirchner Auerhahn-Sportschützen am 23. Oktober 2015 das Helmuth-Sommerstorfer-Gedächtnisschießen, bei dem Anne-Maria Kirchsner ihre tolle Leistung aus dem vergangenen Jahr wiederholen konnte. Foto: Koller



Der Ehrenschiitzenmeister Blasius Fromberger (rechts) spendierte anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Auerhahnschützenvereins eine Schützenscheibe, die unter großer Beteiligung der Mitglieder an zwei Schießabenden ausgeschossen wurde. Schließlich sicherte sich Georg Lohr jun. den Sieg. Foto: Koller

## TuS Mettenheim e.V. – Abteilung Tennis

### ► Schleiferlturnier der Tennisabteilung 2015

Die Tennisabteilung des TuS Mettenheim richtete am 03.10.2015 wieder ihr traditionelles Schleiferlturnier auf der Tennisanlage in Mettenheim aus. Bei strahlendem Sonnenschein wurden über 3 Stunden viele Spiele ausgetragen. Bestens organisiert von Sportwart Bernhard Heumeier wurden immer wieder neue Paarungen zusammengestellt. Der Spaß stand dabei natürlich im Vordergrund. Es wurden aber auch sehr spannende Spiele ausgetragen. Am Ende stand Peter Drschka als Sieger fest, einen Ehrenpreis erhielt Hermann Scheidhammer. Der jüngste Mitspieler Moritz Heumeier erhielt auch einen Preis als derjenige, der die goldene Mitte erreichte. Abteilungsleiter Georg Niederwieser freute sich über das gelungene Tennisturnier und übernahm die Siegerehrung. Er gratulierte den Gewinnern und



bedankte sich bei allen teilnehmenden Vereinsmitgliedern. Anschließend ließ man noch bei bester Stimmung in geselliger Runde den schönen Tag ausklingen.

## LG Mettenheim

### ► 5-tägige Dolomitentour 2016 geplant

Die Bergwanderabteilung des LG Mettenheim geht auch 2016 auf große und aussichtsreiche Tour in die Alpen. Nach Watzmann (2013), Karwendel (2014) und Großvenediger (2015) sind für kommendes Jahr die Dolomiten im Hochpustertal anvisiertes Ziel einer fünftägigen Bergtour vom 11. bis 15. Juli 2016.

Tourenführer und 1. Vorstand Karl Bruckbauer hat eine Reihe von erlebnis- und aussichtsreichen Bergwander- und Klettertouren im Naturpark und UNESCO-Weltnaturerbe zusammengestellt, wobei die Wanderungen zum Bergmassiv der weltberühmten Drei Zinnen und zur weltweit einzigartigen steinernen Sextener Sonnenuhr sicher zu den Highlights dieser einmaligen Bergwanderwoche zählen dürften.



### ► Bahnlauf-VM

Auch in diesem Jahr konnten sich die Tartan-Quäler auf der 7. Vereinsmeisterschaft im Bahnlauf auf dem Gelände der Mittelschule Mühldorf messen.

Bei sommerlichem Wetter setzte sich 2015 der Bahnlauf-Routinier **Hermann Forster** im Hauptlauf knapp vor **Marco Fottner** und **Helmut Stadler** durch. Hermann schätzte seine Zeit auf

2000m fast auf die Sekunde genau und verteidigte im 800m Finale seine Führung souverän. Auch bei den Kindern und Jugendlichen gab es auch eine Sekundenentscheidung, hier siegte **Florian Huber** vor **Thomas Dresl**, **Johannes Hobmeier** und **Marlene Mieth** über 400m. Die schnellsten "Mäuse" unseres Rahmenwettbewerbs „Speedy Gonzales – Die schnellste Maus von Mettenheim“ über 50m, bzw. 100m **Sabine**

**Huber, Gerhard Beran, Anne Schmitt und Marco Fottner** sicherten sich einen Barren feinsten Käse.

Für das leibliche Wohl war auf dem Sportplatz der Mittelschule in Form von Getränken und Kuchen und natürlich auch bei der Siegerehrung beim Kreuzer-Wirt gesorgt.



Das Rathaus ist für den Parteiverkehr am  
**24. Dezember 2015** (Heilig Abend),  
**31. Dezember 2015** (Sylvester)  
geschlossen.

In dringenden Fällen erreichen sie Bürger-  
meister  
Stefan Schalk unter

Tel.Nr.: 0176 20 606 110

#### ► Mettenheimer Alleelauf 2016 am 19. Juni 2016

Das Organisationsteam um Karl Bruckbauer wurde vom BLV-Bezirk Oberbayern mit der Austragung der **Oberbayerischen Meisterschaften 2016** im 10 km Straßenlauf beauftragt. Der Mettenheimer Alleelauf, der am **19. Juni 2016** bereits zum 29. Mal ausgetragen wird, wird zudem die 4. Station des neu auflebenden und zehn bayernweite Läufe umfassenden **Bayern Laufcups des BLV** sein. Darüber hinaus ist der Alleelauf - wie im Vorjahr - als Wertungslauf in den nunmehr 17 Läufe umfassenden grenzüberschreitenden **Grenzlandlaufcup 2016** aufgenommen worden. „Die Durchführung von Meisterschaften und die Wertungen zu zwei Laufcups sind eine besondere Auszeichnung für unseren Alleelauf und insbesondere für unsere über 100 ehrenamtlichen Helfer, die den reibungslosen Ablauf eines solchen Laufevents erst ermöglichen“, mit diesen

Worten gab OK-Chef und 1. Vorstand Karl Bruckbauer die gesonderten Wertungsläufe zum 29. Mettenheimer Alleelauf bekannt.



#### ► Gelungenes Pölzcupfinale in Garching für den LG Mettenheim LG Mettenheim holt wieder viele Stockerlplätze und die Teamwertung

Am Wochenende fand das neunte und letzte Rennen vom diesjährigen Pölzcup in Garching statt. Es waren wieder über Hundert Starter gekommen. Gleich bei der U 7 konnte sich Anna Winklbauer nach dem Start wieder durchsetzen und gewann damit ihr fünftes Rennen. Auch bei Annika Erber (U9) und ihrem Bruder Marco Erber (U11) verlief das Rennen in gewohnter Manier. Beide standen am Ende ebenfalls wieder auf Platz eins. Bevor jedoch Marco Erber den ersten

Platz inne hatte, lieferte er sich, wie so oft in der Saison, ein spannendes Rennen mit dem Zweitplatzierten Jonas Stutzriem (ebenfalls LG Mettenheim). In der Wertung der U13 konnten sich Alina Kießling und Lukas Wastlhuber über einen sehr guten dritten Platz freuen. Beide haben sich während der Saison gesteigert und zeigten am Ende noch einmal eine gute Leistung. In der U15 gewann Alex Werkstetter mit großem Vorsprung sein 8. Rennen in dieser Saison im Pölz Cup.

Auch in der Klasse der U17 zeigten Tobias Berger und Sebastian Stettner zum Schluss großen Kampfeswillen und belegten Platz zwei und drei. Am Finaltag in Garching wurde aber nicht nur das aktuelle Rennen geehrt, sondern auch die Pölzcup-Gesamtwertung. Hier wurden Gesamtsieger David Handel (U7), Anna Winklbauer (U7), Annika Erber (U9), Marco Erber (U11) und Alex Werkstetter (U15). Den zweiten Platz erreichten Jonas Stutzriem (U11), Tobias Berger (U17) und Jens Stutzriem (Erw.). Den 3. Platz belegten Lukas Wastlhuber (U13), Lisa Wastlhuber (U15) und Sebastian Stettner (U17).

Mit insgesamt 32x 1. Platz, 16x 2. Platz und 25x 3. Platz war der LG Mettenheim auch als Team in dieser Saison sehr erfolgreich und gewann mit 752 Punkten vor den Naturfreunden Töging (491 Punkte) und RSV 148 Traunstein (489 Punkte) die diesjährige Mannschaftswertung. Als Preis für

die sehr gute Jugendarbeit erhielt der Verein einen Geldpreis, welcher ebenfalls vom Schirmherren Fa. Pölz gesponsert wurde. Stellvertretend durfte diesen Preis Klaus Werkstetter (Trainer) entgegennehmen.



### ► Erfolgreiche Teilnahme der Badminton-Abteilung/LG Mettenheim in Chieming

Am 14.11.2015 haben 3 Spieler vom LG Mettenheim am 1. Chieminger Badmintonturnier teilgenommen. Start war um 10:00 Uhr und gespielt wurde nach dem Schweizer System. Es waren 24 Paarungen am Start. Die Spieler aus dem Landkreis MÜ und AÖ, sowie Traunstein und Rosenheim kämpfen über den ganzen Tag Ihre Platzierungen aus. Diesmal wurde das Turnier im UNISEX Modus durchgeführt. D.h. es gingen die Paarungen egal ob Damendoppel/Herrendoppel oder Mixed gemeinsam an den Start. Es wurden 6 Runden, a 2 Sätze bis 21 Punkte ausgespielt. Das Schweizer System wird nach einem Punktemodus bewertet und somit war es bis zum Schluss spannend, welche Paarungen die „Trepplplätze“ belegten. Den 1. Platz sicherte sich das Herrendoppel aus Altenmarkt, 2. Platz ging an das Herrendoppel aus Raubling. Über den 3.

Platz freute sich das Mixed Höhler/Höhler vom LG Mettenheim.

Den 4. Platz konnten sich das Mixed aus Mettenheim/Waldkraiburg mit Schirmer/Nieszczyry sichern. Bei der Siegesfeier überreichte der Veranstalter für die ersten drei Plätze Pokale, sowie schöne Sachpreise für alle Teilnehmer.



**Die Mehrzweckhalle ist in der Zeit vom  
24. Dezember 2015 bis einschließlich  
03. Januar 2016 geschlossen.**

## Obst- und Gartenbauverein

### ► Herbstversammlung

Die diesjährige Herbstversammlung des Obst- und Gartenbauvereins fand am 9. Oktober im Gasthaus Kreuzer-Wirt statt und stand unter dem Motto: "Haselnüsse". Neben zahlreichen Gartenfreunden, konnte die Vorsitzende Marianne Lazarus, auch Frau Rita Mayer begrüßen, sie ist Haselnussbäuerin aus Oberdörfel bei Neumarkt St. Veit und berichtete vielerlei über die wohlschmeckenden Kerne.

Im Jahr 2004 entschlossen sich die Eheleute Johann und Rita Mayer zum Haselnussanbau und pflanzten in Gerling bei Oberbergkirchen, auf einer Fläche von 3,5 ha etwa 3000 Haselnusspflanzen ein. Die Pflanzen, die in den ersten fünf Jahren keinen Ertrag bringen, werden zu Bäumen gezogen, brauchen regelmäßige Pflege und werden idealerweise mit einem Zaun vor Hasen und Rehen geschützt. Die Bestäubung der Haselnüsse übernimmt der Wind, hat doch ein männliches Blütenkätzchen ca. 2 Millionen Blütenpollen! Sollte es in dieser Zeit allerdings Frost geben, erfriert der empfindliche Fruchtknoten der weiblichen Blüte und die Ernte wird entsprechend vermindert ausfallen.

Deutschland ist der größte Importeur von Haselnüssen, 98% des Bedarfs wird aus dem Ausland eingeführt, 70% davon aus der Türkei. Von den importierten Haselnüssen verarbeitet die Süßwarenindustrie wiederum rund 95% und nur ein geringer Teil geht als naturbelassene Kerne in die Backstuben von Privathaushalten.

Auf dem Haselnusshof der Familie Mayer gibt es frische Haselnüsse in Schale, Haselnusskerne und kaltgepresstes naturbelassenes Haselnussöl. Gepflanzt und geerntet werde deutsche Haselnussorten wie: Wunder von Bollweiler, Hallische Riesen, Webbs Preisnuss, Lange Zeller und Gunsleber.

Haselnüsse haben einen Fettgehalt von ca. 70%, sind aber wegen vieler Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente und Omega-3-Fettsäuren, in kleinen Mengen genossen, sehr gesund, stärken Herz und Gehirn, fördern die Konzentration und stillen Hunger.

Wie Frau Mayer zum Schluss ausführte, ist die Nachfrage nach Haselnüsse aus eigenem Anbau enorm groß, (speziell aus Norddeutschland) aber leider gibt es viel zu wenig Haselnussbauern.

Bei der Referentin, Frau Mayer, bedankte sich 2. Vorstand Pitz mit einem Blumenstrauß.

Anschließend konnten sich die Besucher am "themenbezogenes" Buffet, heuer mit verschiedenen Nüssen, Nusszopf, Nussecken, Wallnüsse mit Salbei, Kokosnuss, Nussguglhupf, Nusschnecken, Nussplätzchen, Nusszwieback, Nusslikör u.a.m., an dem sich, bei einem netten Plausch, die Gartenfreunde bedienten.



## Obst- und Gartenbauverein Gumattenkirchen

Alles was Wald und Garten gerade hergaben, lag bereit, damit am Samstag, den 24.10.2015 bunte Herbst- und Winterkränze gebastelt werden konnten. Es machte den Teilnehmern sichtlich Spaß, denn unter fachkundiger Anleitung der Floristin Doris entstanden viele schöne Dinge.



## Weihnachtliches Konzert der real voices in Kirchisen

Im Rahmen der Konzertreihe „Christmas Journey“ – benannt nach ihrem gleichnamigen Weihnachtsalbum, das im letzten Jahr erschienen ist – machen die real voices Station in der Kirchisen. Exzellenter A-cappella-Gesang, begleitet von einem Bassisten, der zwischendurch auch einmal zur Gitarre greift, verspricht einen außergewöhnlichen Hörgenuss. Auf ihrer „Christmas Journey“ begeben sich die vier Sänger und ihr Bassist auf einen die von Wärme, üppigen Düften, Geborgenheit und Freude überströmen. Wer die real voices schon einmal gehört hat, weiß, dass er sich auf einen ganz besonderen Abend freuen darf. Das Konzert findet am 13. Dezember um 19:30 Uhr in der Kirchisen statt. Die Eintrittskarten sind an der Abendkasse sowie über die Vorverkaufsstellen Elektro Schwarze (Mettenheim) und Lebensmittel Multerer (Gumattenkirchen) erhältlich.

weihnachtlichen musikalischen Streifzug durch verschiedene Stile, Länder und Epochen. Ob mittelalterliche Weihnachtsgesänge, Swing- und Popsongs, ein bayerischer Andachtsjodler oder afrikanische Musik – die Stücke haben bei aller musikalischen Vielfalt eines gemeinsam: Sie machen lebendig, was zur Weihnachtszeit viele Menschen miteinander verbindet – diese vertrauten, wunderbaren Erinnerungen aus der Kindheit,



## Auch heuer wieder!!! - Entsorgung der Christbäume

Wie schon in den letzten Jahren, so organisiert die Jugendfeuerwehr Mettenheim, auch heuer wieder einen Abholdienst für Christbäume in Mettenheim-Ort und Mettenheim-Hart.

**Die Aktion findet am:**

**Samstag, 10. Januar 2015**

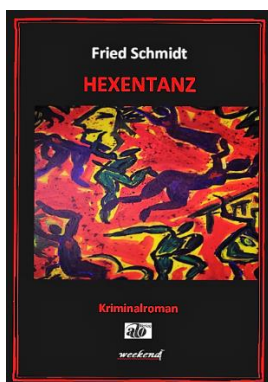
**ab 10.00 Uhr statt.**



- Abholung kostenlos
- Spenden werden natürlich angenommen und kommen der Jugendfeuerwehr zu Gute

**Die Christbäume bitte gut sichtbar an den Hauptstraßen abstellen**

## 2. Inn-Salzach-Krimi „Hexentanz“



Wie Ihnen vermutlich schon bekannt ist, spielt Mettenheim samt Gemeinderat und Kulturhof (u.a. als Wohnsitz von Protagonist "Winfried Schmidinger") auch in meinem 2. Inn-Salzach-Krimi HEXENTANZ wieder eine wichtige Rolle. Der wohl "regionalste aller Regionalkrimis" ist zurzeit nur im Kulturbüro Mühldorf und - gerne auch signiert - im Atelier Schneckenflug in Altmühldorf erhältlich, aber selbstverständlich demnächst auch auf dem Mettenheimer Adventsmarkt.

## 6. Mettenheimer Kappenabend



**Pfarrgemeinderat und  
Kirchenverwaltung  
laden ein zum**

### **6. Mettenheimer Kappenabend**

**„Sie kommen als Ahnungsloser und gehen als Insider..“**

PGR Mettenheim    Landjugend    Skigymnastik

Frauenkreis

Mettenheimer Neuigkeiten von und mit Manfred Scharnagl

und viele andere werden ihnen einen unvergesslichen Abend bereiten



**Tanzen brauchts ned, Maschkara muaß a ned sei – a Huat oda a Kappe  
war schee! Sonst ---- muaßt drauß´n bleib´n. ☺**

**Wann? Freitag, 29. und Samstag, 30. Januar 2016, 20:00 Uhr im Met-  
tenheimer Kulturhof. Einlass ist ab 18:30 Uhr für Speis und Trank ist bestens ge-  
sorgt.**

**Kartenvorverkauf ab 9. Januar 2016 bei Radio Schwarze**

## Anzeigen



**Stille – Ruhe – Relaxen – in entspannter Atmosphäre eine kleine Verwöhn-Auszeit“**

**Gönnen Sie Ihren Füßen und Ihrem Körper ein Verwöhnprogramm!**

**Massage der Fußreflexzonen (Kurbehandlung 10x alle 2-3 Tage)**

**HAMAM für Füße und Beine** - Körperreinigung in sinnlichster Form  
ein sensationelles Wohlfühlerlebnis

**NEU: Kräuterstempel-Massage** - eine Behandlung mit Wohlfühleffekt (entschlackend oder beruhigend)



**Wellness-Entspannungs-Massage** mit Aroma-Öl

**Professionelle Fußpflege**

mit Aroma-Fußbad, Peeling und kurzer Massage

**Ich freue mich auf Ihren Anruf**

**Tanja's Fußpflege- und Massage-Eck in Mettenheim-Hart** Ulmenweg 18 **Tel.: 0151/23211735**

**ERGO**

Versichern heißt verstehen.

**Ich bin für Sie da:  
Größeres Angebot –  
vertraute Beratung.**

Rundum sicher mit den Produkten  
der ERGO, D.A.S. und DKV.

Generalagentur Tomas Fliegner  
Eichenring 13, 84562 Mettenheim  
Tel 08631 4807, Fax 08631 15421  
tomas.fliegner@ergo.de  
www.tomas.fliegner.ergo.de



# Dezember 2015

Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Ort
<b>Gemeinderatssitzung</b>	<b>01.12.2015</b>	<b>19:30</b>	<b>Rathaus</b>
FFW Mettenheim Atemschutzübung /Bespr.	01.12.2015	19:30	FAZ Mühldorf
Bayer. Puppenbühne "Kasperl und der Nikolaus"	02.12.2015	15:00	Kulturhof
Ski-Gymnastik	02.12.2015	20:00	Mehrzweckhalle
Bayerisches Adventsingen	04.12.2015	19:00	Pfarrkirche
Altschützen Mettenheim Königschießen	04.12.2015	19:30	Kreuzer-Wirt
FFW Gumattenkirchen Christbaumversteigerung	05.12.2015	19:30	Spirklwirt Gumattenkirchen
Kulturfreunde e.V. Schafkopfstammtisch	07.12.2015	19:30	Kreuzer-Wirt
Frauenkreis St. Michael Rorate / Weihnachtsfeier	08.12.2015	19:00	Pfarrkirche/Kreuzer-Wirt
FFW Mettenheim - Funkübung	09.12.2015	19:30	Mößling
Ski-Gymnastik	09.12.2015	20:00	Mehrzweckhalle
Seniorenachmittag - Nikolausfeier	10.12.2015	14:00	Pfarrhof
FFW Mettenheim - Jahresabschluss	11.12.2015	19:00	Mettenheim
TuS Mettenheim TT VM Herren anschl. Abteilungsvers. II/2015	11.12.2015	19:00	Mehrzweckhalle
Kulturfreunde Mettenheim - Geschichten und Volksmusik um Advent	11.12.2015	19:30	Kulturhof
Altschützen Mettenheim - <b>Christbaumversteigerung</b>	12.12.2015	20:00	Kreuzer-Wirt
Ski-Gymnastik	16.12.2015	20:00	Mehrzweckhalle
Gemeinde Jahresabschlussfeier	16.12.2015	20:00	Kreuzer-Wirt
Förderverein Kinderwelt St. Michael Jahreshauptversammlung	17.12.2015	20:00	Kreuzer-Wirt
Altschützen Mettenheim - Weihnachtsfeier	19.12.2015	20:00	Kreuzer-Wirt
KLJB Mettenheim - Weihnachtsfeier	20.12.2015	18:00	Pfarrhof
KLJB Mettenheim - Wir warten auf´s Christkind	24.12.2015	14:00	Jugendraum Pfarrhof
Mettenheimer Bläser - Mett´nblösn	24.12.2015		nach der Christmette

Januar 2016			
Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Ort
Sternsinger Gumattenkirchen	03.01.2016	ab 09:30	
Sternsinger Mettenheim	05.01.2016	ab 09:30	
Volksbühne Mettenheim - <b>Jahreshauptversammlung</b>	06.01.2016	19:30	Kreuzer-Wirt
<b>Neujahrsempfang der Gemeinde Mettenheim</b>	<b>07.01.2016</b>	<b>19:00</b>	<b>Kulturhof</b>
JU Ortshauptversammlung	08.01.2016	19:00	Kreuzer-Wirt
Altschützen Mettenheim Schießabend	08.01.2016	20:00	Kreuzer-Wirt
Auerhahn-Schützen Gedenkgottesdienst u. Jahreshauptversammlung	09.01.2016	19:00	Kirche anschl. Spirkel-Wirt
Obst- u. Gartenbauverein Gumattenkirchen - Christbaumversteigerung	10.01.2016	14:00	Spirkel-Wirt
Frauenkreis St. Michael Laternenwanderung	11.01.2016	19:00	Mehrzweckhalle
Kulturfreund e.V. Schafkopfstammtisch	11.01.2016	19:30	Kreuzer-Wirt
<b>Gemeinderatssitzung</b>	<b>12.01.2016</b>	<b>19:30</b>	<b>Rathaus</b>
Ski-Gymnastik	13.01.2016	20:00	Mehrzweckhalle
Redaktionsschluss Gemeindeblatt Ausgabe: Feb / März	15.01.2016	16:00	Gemeindeverwaltung
Pfarrrei Niederbergkirchen - Ehrung der Ehrenamtlichen des Pfarrverbandes Neumarkt	15.01.2016	19:00	Bahnhof Neumarkt
LG - Mettenheim - Läuferfest	15.01.2016	19:00	Kreuzer-Wirt
KLJB - Jahreshauptversammlung	16.01.2016	19:00	Pfarrhof
MAC Sportkreismeisterschaft	16.01.2016	ab 08:00	Mehrzweckhalle
MAC Sportkreismeisterschaft	17.01.2016	ab 08:00	Mehrzweckhalle
Ski-Gymnastik	20.01.2016	20:00	Mehrzweckhalle
FFW Mettenheim - Monatsübung	21.01.2016	19:30	Mettenheim
<b>TuS Faschingsparty</b>	22.01.2016	20:00	Kulturhof UG

Altschützen Mettenheim <b>Bürgerschießen</b>	22.01.2016	18:00	Kreuzer-Wirt
Altschützen Mettenheim <b>Bürgerschießen anschl. Siegerehrung</b>	23.01.2016	ab 15:00	Kreuzer-Wirt
Ski-Gymnastik	27.01.2016	20:00	Mehrzweckhalle
Altschützen Mettenheim Schießabend	29.01.2016	20:00	Kreuzer-Wirt
MAC Jahreshauptversammlung	29.01.2016	20:00	Kreuzer-Wirt
Pfarrgemeinderat - <b>Kappenabend</b>	29.01.2016	20:00	Kulturhof
Pfarrgemeinderat - <b>Kappenabend</b>	30.01.2016	20:00	Kulturhof
Kinderfasching	31.01.2016	13:30	Kreuzer-Wirt

**Die Mehrzweckhalle ist in der Zeit vom  
24.12.2015 bis 03.01.2016  
geschlossen.**

Liebe Mettenheimerinnen,  
liebe Mettenheimer,



wieder ein Jahr, das viel zu schnell verfliegen ist. Erinnern wir uns an unsere Kinderzeit, sind die Tage bis Weihnachten nicht schnell genug vergangen und jetzt haben wir das Gefühl dass die Zeit viel zu schnell verfliegt. Ich hoffe, Sie haben die Möglichkeit inne zu halten und mit Familie und Freunden die Feiertage zu genießen.

Unsere Gemeinde hat auch dieses Jahr wieder viel geschafft. Der dritte Sanierungsabschnitt der Grundschule konnte fast abgeschlossen werden und lässt unser Schulgebäude in noch schöneren „Glanz“ erstrahlen.

Als weitere große Aufgabe möchte ich den Wasserschaden der Kinderkrippe erwähnen. Viele fleißige Hände haben es ermöglicht, dass der Betrieb unserer Kinderkrippe fast reibungslos weiterlaufen konnte. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Helfern recht herzlich bedanken.

Es freut mich sehr, dass sich schon so viele für unser neues Baugebiet „Holzfeld 16“ interessieren. Schön, dass wir für viele ein geplantes neues Zuhause schaffen können. Ich freue mich auf Sie.

Leider gibt es für viele Menschen keinen Platz mehr, in Ihrer Heimat in Frieden zu leben. Es ist verständlich, dass viele in Kriegsgebieten lebende Menschen Angst haben, Ihre Heimat verlassen und hier bei uns auf ein besseres Leben hoffen. Auch wir haben Angst, Angst vor dem Neuen das kommen wird. Deshalb bitte ich Sie, bilden Sie sich Ihre eigene Meinung über unsere neuen Mitbewohner und geben Sie dem, was auf uns zukommt eine Chance Früchte zu tragen.

Mit diesen Worten bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit bei den Mitgliedern des Gemeinderates, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, der Kirchengemeinde, den Feuerwehren, bei der Grundschule Mettenheim, der Kinderwelt St. Michael, bei allen Vereinen und Verbänden, den Gremien des Dorfladens, den politischen Parteien und allen freiwilligen und ehrenamtlichen Helfern in unserer Gemeinde. Nicht zuletzt möchte ich mich bei Ihnen, liebe Mettenheimerinnen und Mettenheimer für das gute Miteinander recht herzlich bedanken.

Ich wünsche Ihnen Allen auf diesem Wege frohe und gesegnete Weihnachten und für das Jahr 2016 alles Gute, vor allem aber Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihr

Stefan Schalk  
Erster Bürgermeister



